



# Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post



Vereinskrippe des Grinziger Krippenvereins

**Die Gemeinde Grinzens wünscht allen Grinzigerinnen und Grinzigern  
gesegnete Weihnachten und ein gutes, neues Jahr 2020!**





# Liebe Grinziger und Grinzigerinnen!



### Markante Veränderung im Gemeindeamt

Im Frühjahr dieses Jahres teilte mir unser bestens bewährter Amtsleiter Harry Tritscher mit, dass er sich beruflich verändern will und beabsichtigt, in die Privatwirtschaft zu wechseln. Auf eine derartige Nachricht war ich auf keine Weise vorbereitet. Wenn man weiß, was Harry seit seinem Dienstantritt im April 2011 als Amtsleiter der Gemeinde Grinzens geleistet hat, ist es auch offensichtlich, dass sein Abschied einschneidende Auswirkungen auf die Arbeit im Gemeindeamt und auch auf die Bevölkerung unserer Gemeinde hat. Von Anfang an kannte er nur eines, nämlich hundertprozentigen Einsatz fürs Gemeindeamt, und das in allen Bereichen seiner Tätigkeit als Amtsleiter. Seine Devise war es stets, alles prompt und unparteiisch zu bearbeiten, was ihm ja auch vorbildlich gelang. Nach anfänglichen Verständigungsschwierigkeiten, denn der Grinziger Dialekt ist für einen Steirer nicht immer leicht zu verstehen, hat er im Laufe der Zeit nur mehr höchst selten nachgefragt, was dieses oder jenes, denn nun heißt. Eigentlich wäre der Harry jetzt fast als echter Grinziger durchgegangen. Der Harry war nicht nur ein vorbildlicher Amtsleiter, sondern wusste sich auch mit Laptop und Co zu helfen. Wenn irgendwo im Haus digital etwas nicht funktionierte, wusste er Rat. Ich kann mich an kein digitales Problem erinnern, dass er mit seinem totalen Einsatz nicht lösen

konnte, vorher hätte er auch nicht aufgegeben. Verantwortungsvoll wie der Harry nun mal ist, hat er sich natürlich um seine Nachfolge und die Zukunft des Gemeindeamtes bemüht. Er hat sage und schreibe über 100 digitale Videos über die verschiedenen Abläufe im Amt archiviert und diese mit äußerst nützlichen Informationen aus seinem großen Erfahrungsschatz ausgestattet. Im Namen aller Gemeindebediensteten, dem Gemeinderat und allen Grinzigerinnen und Grinzigern möchte ich mich bei dir, lieber Harry, für deinen ehrlichen und verantwortungsvollen Einsatz für die Gemeinde recht herzlich bedanken und dir das Beste für deine Zukunft wünschen.

### Neuer Amtsleiter

Nachdem die freiwerdende Stelle im Gemeindeamt ausgeschrieben und diverse Bewerbungsgespräche geführt wurden, entschied sich der Gemeinderat Herrn Mag. Georg Jakober befristet auf 6 Monate für die Amtsleitung anzustellen. Nach nur wenigen Tagen der Einschulung mit Harry, musste er die Amtsleitung in Alleinverantwortung übernehmen. Da Georg jede Erfahrung in einem Gemeindeamt fehlte, gab es unsererseits schon einige Bedenken, dass der bisher gewohnte Ablauf nur sehr eingeschränkt erhalten werden kann. Da haben wir die Rechnung aber ohne den Georg gemacht, da er von Beginn an Sachen problemlos erledigt hat, die er eigentlich gar nicht wissen kann. Ein Geheimnis sind sicher die über 100 Videos von Harry, aber auch sein vorbildlicher Einsatz trägt zu der erfolgreichen Amtsleitung bei. Seine ju-

ristische Ausbildung ist uns schon oft zu Gute gekommen, besonders in der Abwicklung der Bauverfahren ist das immer wieder von Vorteil. Das bisher befristete Dienstverhältnis mit Georg soll zeitnah, natürlich mit Zustimmung des Gemeinderates, in ein Unbefristetes überführt werden.

**Im Namen des ganzen Teams in der Gemeinde Grinzens darf ich dir, lieber Georg, alles Gute und viel Freude mit deiner neuen, verantwortungsvollen Aufgabe wünschen.**

### Hochbehälter Neder

Die unendliche Geschichte um den neuen Hochbehälter wendet sich nun doch endlich einem Ende zu. Nach der sehr mangelhaften Ausführung durch die Baufirma, konnte nun doch ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden. Der ganze Behälter wurde mit Edelstahl ausgekleidet, sodass die hygienischen Richtlinien für Trinkwasser nach modernstem Stand erfüllt werden. Die Kosten für die Edelstahlauskleidung, die durch die mangelhafte Bauausführung notwendig wurde, ist zu einem großen Teil von der Baufirma zu tragen. Im Herbst wurden noch die Arbeiten in den Vorräumen des Behälters (Fliesen, Böden) abgeschlossen. Durch die widrigen Witterungsver-

## IMPRESSUM

### Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens, Tel. 05234-68387.

### Redaktion, Kontakt und Werbung:

Georg Jakober, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens

### Fotonachweis:

Barbara Stoll, Wedermann, die Fotografen/Charly Lair, Heidi Kastl, Manfred Hasl, Vereine und Privat.

### Grundlegende Ausrichtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens und ist politisch unabhängig. Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildungen, Text und Preisangaben vorbehalten.





hältnisse im heurigen Herbst, konnten die notwendigen Leitungen für die Inbetriebnahme nicht mehr verlegt werden, so dass der endgültige Anschluss des Behälters im Frühjahr durchgeführt werden muss. Erfreulicherweise konnten die Kosten, trotz der ganzen Probleme bei der Ausführung in Grenzen gehalten werden. Die ersten Kostenschätzungen, nach denen auch der Finanzierungsplan erstellt wurde, beliefen sich auf €450.000,-. Nachdem nun ein Großteil abgerechnet ist, wird sich der Aufwand inklusive Abriss des alten Behälters auf ca. €320.000,- belaufen.

### TINETZ Leitungsverlegung

Im Frühjahr dieses Jahres informierte die TINETZ die Gemeinde Grinzens, dass sie die Freileitung Völs-Kühtai in den Boden verlegen wird. Die geplanten Arbeiten sollten ab Mitte September beginnen. Da sich die Verhandlungen mit den vielen betroffenen Grundbesitzern etwas verzögerten und die Baufirma nicht auf den Tag genau bereitstand, verzögerte sich der Baubeginn bis Ende Oktober, wobei die Arbeiten durch den frühen Wintereinbruch nochmals erschwert und verzögert wurden. Bauabschnitte, die für eine Woche angesetzt wurden, dauerten dadurch gleich doppelt so lange wie geplant. Trotz der durchgeführten Infoveranstaltungen für die betroffene Bevölkerung, kam es durch die Verzögerungen doch zu größeren Belastungen als vorhergesehen. Für das Verständnis der oft tagelang verträsteten Anwohner möchte ich mich herzlich bedanken.

Allerdings hat diese Verkabelung der Tinetz auch die Möglichkeit eröffnet, die Haushalte im Gemeindegebiet zukünftig an das Breitband-Internet anzuschließen. In sämtlichen Gräben wird das Kabel für die „ultraschnelle“ Internetverbindung mitverlegt. Da in den vergangenen Jahren bei allen Grabungsarbeiten (Wasserleitungen) in den Gemeindewegen bereits ein Leerrohr mitverlegt wurde, kann ein großer Teil der Grinziger Haushalte angeschlossen werden, ohne dass ganze Straßenzüge neuerlich aufgerissen wer-

den müssen. Um das Netz in Betrieb zu setzen, ist eine Verbindung nach Völs an die Autobahn herzustellen, die mit der Tinetz Mittelspannungsleitung Völs-Kühtai schon zum größten Teil gegeben ist. Das Projekt „ultraschnelles“ Internet ist ein zukunftsweisender Schritt für die Grinziger Bevölkerung und soll in den folgenden Jahren Zug um Zug ausgebaut werden.

### Vereine und Organisationen

Wir sind ja fast schon daran gewöhnt, dass mindestens ein Grinziger Verein ein großartiges Zeichen setzt. Neben vielen Vereinshöhepunkten ist heuer die Freiwillige Feuerwehr besonders hervorzuheben. Neben dem technischen Leistungsabzeichen in Silber, das von 16 Feuerwehrmännern im April dieses Jahres errungen wurde, konnten ebenfalls 16 Männer im Oktober dieses Jahres das technische Leistungsabzeichen in Gold erringen. Der Bewerb wurde mit großer Unterstützung der Grinziger Bevölkerung fehlerfrei absolviert. Zusätzlich wurde im Sommer auch noch der nasse Abschnittsbewerb von der FF Grinzens organisiert und durchgeführt. Die Grinziger Gruppen waren auch hier mit Siegen und Tagessieg äußerst erfolgreich.

#### Herzliche Gratulation

**Nachdem nun schon wieder ein Jahr vergangen ist, möchte ich mich bei allen, die mit ihrem Einsatz zum positiven Gemeinschaftsleben unserer Heimatgemeinde beitragen, recht herzlich bedanken.**

### Galaabend der Meister



Auf Einladung der Tiroler Wirtschaftskammer werden jährlich die neu erworbenen

Meisterbriefe übergeben. Die feierliche Übergabe fand heuer im Kongress Innsbruck statt. Erfreulicherweise konnten 4 Grinziger diese berufliche Herausforderung erfolgreich bestehen und den Meisterbrief entgegennehmen.



#### Herzliche Gratulation!

### Lebensrettungsmedaille



Eine ganz besondere Ehrung konnten Rene Vindl und Simon Leis aus der Hand des Landeshauptmannes entgegennehmen.

Im Frühjahr dieses Jahres war Rene mit seinem Kollegen Simon Leis aus Axams in Götzens unterwegs, wo ihnen im Vorbeifahren ein brennendes Gartenhaus auffiel. Sie überlegten nicht lange und starteten einen Löschversuch mit einem Gartenschlauch, wobei sie ein leises Wimmern aus der Hütte wahrnahmen. Unter Einsatz ihres Lebens drangen sie in die verrauchte Hütte ein und konnten eine Frau herausholen. Die Frau wurde ins Krankenhaus eingeliefert und überlebte dieses Unglück.

Anlässlich des großen Festaktes des Landes Tirol am 15. August zur Ehrung verdienter Persönlichkeiten wurden Rene und Simon die Lebensrettungsmedaille überreicht.



**Im Rahmen des heurigen Erntedankfestes konnten auch wir im Namen der Gemeinde Grinzens Rene zu dieser außergewöhnlichen Auszeichnung gratulieren.**

### Auszeichnung Alois Vindl

Am Samstag, den 9. November durfte der Tiroler Almwirtschaftsverein langjährige Almingerinnen/Alminger und verdiente Personen in der Almwirtschaft auszeichnen.

Wir freuen uns sehr, dass auch ein Grinziger, Herr Alois Vindl, für 48-jährige Tätigkeit auf der Alm ausgezeichnet wurde.

**Herzliche Gratulation, lieber Luis!**



### Verdienter Gemeindebürger verstorben

Im August dieses Jahres ist Ludwig Wegscheider verstorben. Ludwig ist in der Neder in Grinzens aufgewachsen und ist nach seinem Schulabschluss ins Zimmereigewerbe eingestiegen, in dem er den Meisterbrief erworben hat. Nachdem er seine Frau Maria kennen lernte, errichteten sie sich ein Einfamilienhaus am Birkenweg. Hier wuchsen auch die drei Kinder des Ehepaares, Marlene, Klaus und Gabi auf. Viel Energie steckte er in seine berufliche Laufbahn, wo er sich zum Fachlehrer an der HTL für das Zimmereigewerbe hocharbeitete. Sein exzellen-

tes Fachwissen nutzten auch bekannte Tiroler Holzbaufirmen, für die er diverse Projekte plante und umsetzte. Mit seinen Schülern hat er auch verschiedene Projekte in Grinzens geplant und begleitet. Die in den 1970er Jahren abgebrannte Mooskapelle wurde nach seinen Plänen wiedererrichtet. Auch das erste Pavillon der Musikkapelle entstammte seinen Plänen. Ludwig erledigte diese und mehrere kleine Vorhaben ehrenamtlich für seine Heimatgemeinde. Für mehrere Grinziger Familien plante Ludwig die Einfamilienhäuser zu kameradschaftlichen Preisen, wodurch leistbarer Wohnraum geschaffen werden konnte.

Auch die Grinziger Vereine und Organisationen konnten sich jahrzehntlang auf seinen Einsatz verlassen. In seiner Jugend trat er der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens bei, wo er auch Verantwortung übernahm. Zuerst als Schriftführer, dann mehr als 10 Jahre als Kommandant der FF Grinzens, die ihm die Ehrenmitgliedschaft verlieh. Sein musikalisches Talent führte ihn schon in seiner frühesten Jugend als Gründungsmitglied zur Musikkapelle Grinzens, wo ihm nach jahrzehntelangen verlässlichen Einsatz die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt wurde. Seinen sportlichen Ehrgeiz konnte er beim Wintersportverein Grinzens ausleben. Als Gründungsmitglied und später als Funktionär des WSV Grinzens leistete er auch hier unzählige ehrenamtliche Stunden in seiner Freizeit. Über Jahrzehnte fehlte der Ludwig bei kaum einer Rennveranstaltung des WSV, besonders bei den

Skirennen führte ein Sieg seiner Konkurrenten nur über ihn. Für seinen langjährigen, außerordentlichen Einsatz verlieh ihm der WSV Grinzens die Ehrenmitgliedschaft. Ein weiteres Herzensanliegen war dem Ludwig seine Weihnachtskrippe. Als vor 60 Jahren der Krippenverein Grinzens gegründet wurde, war der Ludwig als Gründungsmitglied dabei und setzte sich auch hier jahrzehntlang zum Wohle des Vereins ein. Bis vor wenigen Jahren war Ludwig in verantwortlicher Stelle im Ausschuss des Krippenvereines tätig. Für seinen verlässlichen Einsatz wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft des Krippenvereines Grinzens ausgezeichnet. Viele weitere Grinziger Vereine konnten sich auf die Unterstützung des Ludwig Wegscheider verlassen. Mehrere Gemeinderatsperioden stellte der Ludwig seine Erfahrung und sein berufliches Wissen zum Wohl der Grinzigerinnen und Grinziger zur Verfügung. Als Gemeinderat und Gemeindevorstand trug er maßgeblich zum Fortschritt in der Gemeinde Grinzens bei. Für seinen vorbildlichen Einsatz für die Grinziger Vereine und Organisationen und die Gemeinde Grinzens wurde ihm das Große Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Grinzens verliehen.

**Danke Ludwig, wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren!**

*Schöne Feiertage  
und ein gesundes, erfolgreiches  
Jahr 2020 wünscht euch  
Euer Bürgermeister  
Toni Bucher*





## Liebe Grinzigerinnen!

**Ich möchte mich bei der Grinziger Bevölkerung kurz vorstellen, nachdem ich seit 01.07.19 als Bediensteter für die Gemeinde arbeite.**

Mein Name ist Georg Johannes Jakober und ich komme aus Innsbruck. Ich bin 35 Jahre alt. Eine Beziehung zum westlichen Mittelgebirge habe ich aufgrund eines kleinen Sommerhäuschen in der Gemeinde Natters.

Nach Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften habe ich unter anderem als Praktikant bei der Stadt Innsbruck als auch beim Land Tirol gearbeitet. Sowohl beim Land Tirol als auch bei der Stadt Innsbruck war ich im Vollzug des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes zuständig.

Die Aufgaben hier in der Gemeindeverwaltung sind, was ich in der kurzen Zeit bereits gesehen haben, um ein vielfaches abwechslungsreicher, als sie bei der Stadt Innsbruck bzw. beim Land Tirol gewesen waren. In diesen neuen Herausforderungen sehe ich jedoch gerade das Interessante an dem Job eines Gemeindegsekretärs.

Ich habe persönlich vom Grinziger Gemeindeleben noch nicht viel mitbekommen. Ich habe jedoch schon gesehen, dass ein sehr aktives Vereinsleben in Grinzens vorhanden ist. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, wo es immer schwieriger wird Berufliches und Privates unter einen Hut zu bringen.



*Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
wünscht euch Georg Jakober*

## Betriebsausflug der Gemeinde



Am Freitag, den 25. Oktober ging es ins Zillertal. Zuerst besichtigten wir die Er-

lebnis Sennerei Zillertal. Die vielfältige Produktpalette entsteht aus Silo – und gentechnikfreier Heumilch von Kuh, Schaf und Ziege. Täglich kommt die frische Heumilch von den Almen und Bergbauernhöfen der Region. Nach der sehr interessanten Führung führen wir zum Gasthof Goglhof zum gemeinsamen Mittagessen. Mitten in der Natur umrahmt von Wiesen und Bergen liegt dieser Hof am Fügenberg. Dort verwöhnte uns die Familie Baumann kulinarisch, bevor es

weiter ging zum Holzwerk Binderholz. Holz mit allen Sinnen erleben, diese Führung bot uns faszinierende Einblicke in eines der modernsten und wirtschaftlichsten Bio-Masse-Heiz-Kraft-Werk Europas. Ein Stadtbummel in der Silberstadt Schwaz rundete den Betriebsausflug perfekt ab.

**Die gesamte Belegschaft möchte sich ganz herzlich beim Bürgermeister Toni Bucher für diesen sehr gelungenen Ausflug bedanken. DANKE!**





Schneller als mit der Glasfasertechnologie geht es nicht. So rasch und zuverlässig haben Sie das Internet noch nicht erlebt.

Bereits seit über 10 Jahren wurde in unserem Gemeindegebiet bei Grabungsarbeiten für Kanal, Wasser oder Gasleitungen eine Leerverrohrung für eine neue Generation von Übertragungstechnik vorgesehen. Bis heute konnte jedoch auf Grund der fehlenden Zuleitung an ein Glasfasernetz kein Projekt verwirklicht werden. Mittels der bereits in Bau befindlichen 30kV-Leitung der TINETZ im Gemeindegebiet, haben wir jetzt die Möglichkeit über Völs eine Zuleitung zu erlangen. Mithilfe der bereits bestehenden Infrastruktur sowie der Eigenverlegung der bereits eingeschulten Gemeindearbeiter, kann dieses Projekt auch finanziell umgesetzt werden. Wie bei der **Infoveranstaltung** der Gemeinde am **02.10.2019** berichtet, sollte die Umsetzung in einzelnen Teilprojekten erfolgen. Aufgrund der Grabungsarbeiten der TINETZ im Bereich Neder, Englgasse, Seite und Kirchgasse sowie im Buiten, bietet sich dieses Gebiet als Startprojekt an. Jahr für Jahr sollen dann weitere Gebiete von Grinzens an das Powernetz angeschlossen werden. Seitens der Gemeinde werden für den Anschluss keine Gebühren der Eigentümer schlagend. Die Verlegung im Privatgrundstück, sofern es das Graben mit dem Gemeindebagger erlaubt, wird ebenfalls durch die Gemeinde organisiert. Sämtliche Wiederherstellungsarbeiten der Oberfläche wie Begrünung, Asphaltierung sowie Pflasterung im Privatgrundstück müssen vom Eigentümer selbst durchgeführt werden.

**Schnell, schneller, Glasfaser**  
„Fiber to the home“ (FTTH) verbindet Wohnung oder Haus in ständiger Geschwindigkeit mit dem Internet.

Technologie	Max. Geschwindigkeit
DSL	bis zu 16 Mbit/s
VDSL	bis zu 100 Mbit/s
FTTH	bis zu 1.000 Mbit/s

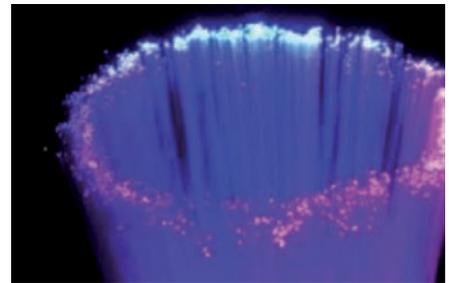
**Anschlussvarianten**

- DSL der Klassiker**
  - bis Kupfer am Kunden-Zähler
  - Netzleistungsdichte und Handhabbarkeit sind per Kupferkabel an Grenzen
  - Netz-Handhabungen gefällig per Kupfer werden bis nach Hause
- VDSL der Turbo**
  - bringt Kupfer auf Hochfrequenz
  - Netzleistungsdichte und Handhabbarkeit sind per Glasfaser realisierbar
  - Netz-Handhabungen gefällig per Kupfer werden bis nach Hause
- Die Zukunft ist Glasfaser**
  - Glasfasernetz
  - Durchgängig Glasfaser
  - Glasfaser ist zukunftsfähig über den Vergleichsbereich hinaus

**Glasfasern sind die Bausteine der Zukunft**

- Die rasante technologische Entwicklung steigert den Wert einer Investition
- Glasfasernetz und -kabel werden für Kunden noch attraktiver

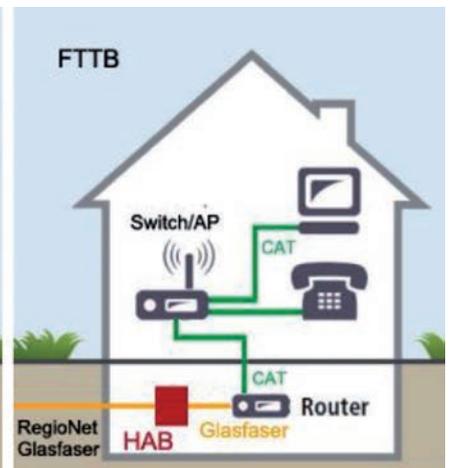
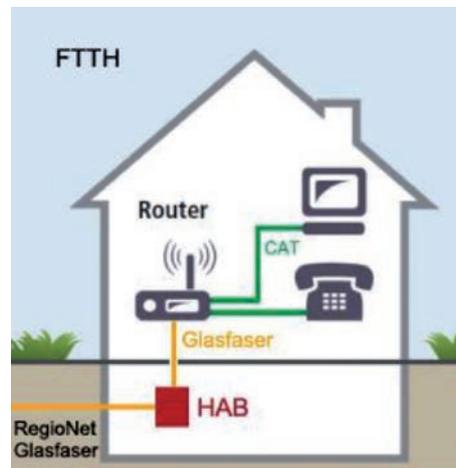
## Start frei für Glasfaserpower in Grinzens



### Vorteile des Glasfasernetzes:

- Geschwindigkeit: Ob E-Mails, Internet oder Videos - mit der Glasfasertechnologie sind Ihre Daten in Lichtgeschwindigkeit unterwegs. Die Glasfasertechnologie schickt nicht nur Ihre Daten in wenigen Sekunden um die Welt. Up- und Downloads sind gleich schnell. Gemeinsam benutzte Leitungen – und damit Geschwindigkeitsverlust – gehören endgültig der Vergangenheit an.
- Mit dem Glasfaserinternet sind Sie unabhängig vom Funksignal und von der Entfernung zum Wählamt.
- Die Glasfasertechnologie schont nicht nur Ihre Brieftasche, sondern auch die

- Umwelt: Die Glasfaserproduktion erzeugt weit weniger Abfall als die Kupferproduktion.
- Optische Netzwerke verbrauchen weniger Strom und produzieren weniger Strahlung
- Lichtwellen übertragen die Daten, elektromagnetische Strahlung ist damit passé.
- Wertsteigerung des Objektes
- Zukunftssichere Technologie
- Bandbreiten von bis zu 1GB/s und mehr möglich
- Unempfindlich auf Störung in der Umgebung.



### Verschiedene Installationsvarianten im Haus:

Seitens der Gemeinde ist es nun wichtig, jährlich Projekte für die Umsetzung dieses Vorhabens zu erarbeiten.

**Bild links:**  
**Der Glasfaseranschluss im Privatbereich – Wie wird's gemacht?**

Dafür rufen wir alle Besitzer von Liegenschaften in Grinzens auf, bei Interesse an einen Anschluss, sich an die Gemeinde Grinzens zu wenden.

*Allen Grinzigerinnen / Grinzigern wünsche ich frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesunde neues Jahr 2020!*

Vizebürgermeister Thomas Oberdanner



**MUSTERUNG**



**Vorne:** Florian Holub, BM Anton Bucher, Andreas Ruetz  
**Hinten:** Fabian Rechberger, Christoph Winkler, Florian Gürtler

Sechs junge Männer aus Grinzens hatten sich Ende Oktober bei der Stellungskommission einzufinden. Kein einziger wurde untauglich befunden. Man hatte den Eindruck, dass sich alle auf den Einsatz für die Republik Österreich freuen. Von Gemeindeseite wurden sie zu einem Mittagessen und einen kleinen Umtrunk eingeladen.

**Wir wünschen alles Gute bei eurem Dienst für die Allgemeinheit.**



Baumeister Ing. Dipl. Ing. (FH)  
 Christoph Eder

Karl-Schönherr-Straße 15,  
 6094 Axams  
 0699 / 120 10 600

info@gerichts-sv.tirol



**ERSTKOMMUNION - 30. MAI 2019**



**Vorne:** Aliena Umlauf, Noah Rieser, Valentin Fischler, Fabian Weber;  
**Mitte:** Klassenlehrerin Julia Melmer, Lea Falkner, Lilli-Marie Mössmer, Alexander Schaffenrath, Luis Happ VS Direktorin Gabi Leitner;  
**Hinten:** Religionslehrerin Maria Schmid, Pfarrer Ernst Jäger, Pastoral Assistentin Sr. Lucia Budau;

**FIRMUNG - 16. JUNI 2019**



**Vorne:** Elena Perr, Annika Leitner, Lea Rainer, Dominik Oberdanner, Jana-Sophie Gasser, Manuel Perr, Oskar Mathis und David Kapferer;  
**Hinten:** Firmhelferin, Michael Watzdorf, Abt German Erd / Stift Stams, Clara Zankl, Pfarrer Peter Ferner, Jakob Moser, Barbara Rubisoir- Costa, Lucas Eder, Firmhelferin Schwester Lucia;



SAT-ANLAGEN  
 EDV-VERNETZUNGEN  
 ELEKTROINSTALLATIONEN

**ELEKTROTECHNIK DENGGA**

Englsgasse 10 · 6095 Grinzens  
 Tel. 0664/9173881 · info@dengga.at



## Der Gemeinde-Christbaum

Kaum eine Tradition zur Weihnachtszeit findet bei uns in Tirol mehr Anklang als der Christbaum. Doch damit der Baum seinen Platz findet, gehört viel Vorarbeit dazu.



Dieses Jahr wurde der Weihnachtsbaum von der Margit und Luis Abenthung spendiert – **DANKE!!**



Am Mittwoch, den 27. November um acht Uhr morgens ging es mit dem Kran der Firma Rubatscher Richtung Untergrinzens – in die Nähe der Kläranlage. Schon die Anfahrt war eine große Herausforderung für den Kranfahrer Daniel Prantner, die enge Zufahrtstraße verlangte viel Feingefühl, die er bestens meisterte.



Mit viel Fachwissen und Know-how meisterten unsere Gemeindemitarbeiter und Daniel diese schwierige Aufgabe – wie immer perfekt.



Franz, Daniel, Florian und Josef im Einsatz für die Gemeinde.

Der Christbaum wurde vor dem Gemeindehaus aufgestellt und mit einer Lichterkette geschmückt.



Containerdienst  
Transporte  
Schneeräumung  
Müllabfuhr

# BERDANNER

Josef Oberdanner - Seite 49 - 6095 Grinzens  
Tel. 0676/3038566 - Fax 05234/65096 - E-Mail: oberdanner-keg@aon.at

Regio Tirol

*Frohe*  
**NACHHALTIGE**  
*Weihnachten!*

DER REGIOTALER  
(MIT)FREUDE SCHENKEN

Das Regiotaler ist ein grüner, nachhaltiger, fairer und sozialer Weihnachtsbaum. Er ist ein Geschenk für die Region Tirol und ein Zeichen für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung.

Das Regiotaler ist ein grüner, nachhaltiger, fairer und sozialer Weihnachtsbaum. Er ist ein Geschenk für die Region Tirol und ein Zeichen für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung.

Das Regiotaler – das ideale Geschenk.

WIWM



Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige

Wir suchen SIE

KNH

**10 Jahre kostenlose Nachhilfe  
Mit 2 Stunden pro Woche die Welt verändern - geht das?**

Alle Jahre wieder . . .  
 . . . kommt zwar auch das Christuskind, aber das ist nicht das, worum es hier geht. Jedes Jahr um diese Zeit stellen die Eltern der SchülerInnen oder diese selbst fest, dass sie in dem einen oder anderen Fach „hängen“. Im Klartext heißt das, wenn sich das „Wissen“ nicht sofort schlagartig verbessert, wird das Zeugnis mit einem oder mehreren Vierern oder gar Fünfern „verziert“ und das ist dann wirklich nicht so lustig und erstrebenswert.  
 Was hier einzig und allein hilft ist lernen, lernen und nochmals lernen. Und damit das von Erfolg gekrönt wird, bieten wir die „kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige“ an. Wir erhöhen durch unsere Nachhilfe die Zukunftschancen junger Menschen. Gleichgültig welche Herkunft, Religion, Hautfarbe, Alter oder Staatsangehörigkeit sie haben, egal wo das Problem liegt, wir nehmen uns der Sache an und helfen damit den Kindern, ihren Familien und unserer Gesellschaft. In diesen 10 Jahren unseres Bestehens konnten wir mit aktuell mehr als 120 Freiwilligen ca. 1.900 Jugendlichen bei ihren schulischen Problemen helfen. Dafür wurden mehr als 26.000 Nachhilfestunden geleistet. Wenn auch Sie Teil der Lösung sein wollen, freuen wir uns, wenn Sie bei uns mitmachen. Dabei können Sie selbst entscheiden, wie oft und wie lange Sie die Kinder unterstützen möchten. Sie bestimmen auch wie und wem Sie helfen wollen, genauso wie es Ihrem Wissen entspricht. Sie wählen natürlich auch aus, in welchen



Ausflug auf die Mutterer Alm: Inge Welzig und Helmut Zander mit einem türkischen Schüler, der noch nie auf einem Berg war.

Fächern und Schulstufen Sie unterrichten möchten. Wir betreuen Schülerinnen und Schüler aus den Volksschulen, NMS und Gymnasien. Beim Erstgespräch, gemeinsam mit unserem Vereinsobmann und dem Nachhilfeschüler mit seinen Eltern, lernen Sie das persönliche Umfeld der Schülerinnen und Schüler kennen. Die Nachhilfestunden, mindestens 2 mal 1 Stunde pro Woche, finden in öffentlichen Räumen, wie Schulen, Seniorenheime, Sozialzentren, etc. statt. Sie können jederzeit gerne unverbindlich an einer Nachhilfestunde teilnehmen. Wenn es ihnen gefällt, dann werden sie eingeschult. Finden Sie keinen Gefallen an der Nachhilfe, so sind sie niemanden Rechenschaft schuldig und beenden die Sache. Die Mitgliedschaft im Verein kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden, es gibt keine zeitliche Mindestdauer, Mitgliedsbeiträge oder ähnliches.

**Kommen Sie jetzt zu uns  
und helfen sie mit!  
Der Lohn für unsere Arbeit sind die  
guten Noten unserer SchülerInnen.**

Helmut Zander (Vereinsobmann)  
 Riedbach 20, 6162 Mutters  
 Tel.: 0676-5472580  
 E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at  
 Homepage: www.kostenlosenachhilfe.at



Die 999. und die 1.000. Schülerin, zwei Schwestern aus Tadschikistan.

**80 JAHRE  
SCHAFZUCHTVEREIN  
GRINZENS  
MIT  
GEBIETSAUSSTELLUNG**

**SAMSTAG, 15. FEBRUAR 2020  
BEIM BROSLERHOF IN GRINZENS**

**RIEDER**  
Asphaltgesellschaft m.b.H. & Co.KG

**Baumeisterarbeiten,  
Asphaltierungsarbeiten  
für Gemeinden und  
privaten Bereich**

**Rieder Asphalt  
GmbH & Co KG  
6273 Ried im Zillertal  
Tel.: 05283/2334  
e-mail: office@riederasphalt.at**



**GEBURTEN**



Lion Lehmann (24.06.2019)



Felix Perkhofer (15.07.2019)



Fabian Gstrein (13.08.2019)



Annalena Abenthung (27.08.2019)



Emil Holzknacht (27.09.2019)

**RUNDE GEBURTSTAGE**



80. Geburtstag von **Heinrich Brecher**



80. Geburtstag von **Helmut Winkler**



80. Geburtstag von **Ludwig Holzknacht**



80. Geburtstag von **Hellmut Tiefenbrunner**



80. Geburtstag von **Walter Nagl**



90. Geburtstag von **Anni Vindl**

**DIAMANTENE HOCHZEITEN**



Hanni und Josef Holzknacht



Maria und Alois Nagl

**STERBEFÄLLE**

**Hildegard Kreidl**  
am 06.04.2019  
im 87. Lebensjahr

**Gerhard Stöger**  
am 17.05.2019  
im 79. Lebensjahr

**Hedwig Brecher**  
am 24.05.2019  
im 97. Lebensjahr

**Maria Klocker**  
am 09.07.2019  
im 90. Lebensjahr

**Maria Kapferer**  
am 29.07.2019  
im 83. Lebensjahr

**Ludwig Wegscheider**  
am 10.08.2019  
im 81. Lebensjahr

**Richard Ogris**  
am 05.11.2019  
im 76. Lebensjahr





## HOCHZEITEN VON SOFIA UND SONJA



Der Bürgermeister sowie sämtliche Mitarbeiter der Gemeinde gratulieren **Sofia** (Hortleiterin) **zur Hochzeit mit ihrem Carlos**  
**Sonja** (Reinigungskraft Schule) **zur Hochzeit mit ihrem Jürgen!**



### QR-CODE „GRINZIGER“

Der QR-Code ermöglicht mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen der **pdf-Datei des „Grinzigers“**.

**Unterstützte Handys:**  
iPhone, Android, Symbian, Blackberry und andere.



**Auch die Kinder vom Hort haben Sofia & Carlos zur Hochzeit gratuliert!**



*Dies wünscht allen Grinzigerinnen und Grinzigern das Hort-Team Sofia & Bernadetta*

### INSERATE

Bei Interesse an **Inseraten** oder anderen Einschaltungen im „Grinziger“ bitten wir um Rückmeldung im Gemeindeamt unter Tel. 05234/68387 oder per E-Mail an: [gemeinde@grinzens.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@grinzens.tirol.gv.at)

*Die Redaktion*

**RESIBAU KG**  
Bachl 23-25  
6095 Grinzens  
**05234-20715**  
[www.resibau.at](http://www.resibau.at)

Salzstraße 1  
6170 Zirl  
**0660-7374228**  
[office@resibau.at](mailto:office@resibau.at)



**Beratung - Planung - Bauleitung - Gutachten - Totalunternehmer**

**Wohnbau - Industriebau:** Neubau - Zubau - Umbau - Ausbau - Sanierung  
**Tiefbau:** Tiefgaragen - Parkdecks - Straßenbau - Leitungsbau - Geothermie  
**Gebäudesicherheit:** Objektsicherheitsprüfungen und Maßnahmenumsetzung

**Baumeister Ing. Stefan Resi**

Sachverständiger für Bauwesen



## Anderes, Andres

Untergrinzens HNr. 350, 6, 65, 53, Bichl 10

*1/2 Behausung, Hof, Hofstatt, Stadl, Stallung, Casten, Pachofen, durchaus den halben außern Thail, dann 1/2 Lechen darin folgende Stuckh gehörig seint, als in der Peuinten beyn Haus 1/2 Jeuich Ackher und Ahnewahn-ter, 1/2 Jeuich Ackher aufn Hantinger genant, 1/2 Jeuich Ackher an der Jeuich genant, 1/2 Jeuich Ackher der Thal-lackher genant, 1/1 Jeuich Ackher auf der Ebn, 1/1 Jeuich Ackher genant der Lageter, 1/2 Jeuich Ackher in der Schos-sen, 1/3 Jeuich Ackher in Pirchach, zu Pirchach ain gereither Rain, so ietzt aber Dirgglandt ist, 2/3 Jeuich Ackher auf hohen Pirchach, 2/3 Jeuich Ackher der Perfaller genant sambt den Rain, 1/3 Jeuich Ackher in der Grueben, 1/8 das Paimackherle genant, 1 M.M. am Luß, 2 M.M. auf der Pichler Wisen, 1/4 M.M. in Grueben, gebihrende Rauth in der Lanckhwid, Albensgerechtigkeit 1/2 Lechens aufn Furgges und Salfains, 1/7 Thail aus 1/4 in Diefenlenerhof (schon seinem Sohn Melchior Pröcher zum Heyratgueth geschenkt), ebenmeßig in aigen Holzthail in Eggewalt sovil zu disen halben Lechen gebihrt, die Gebihr aus den erst ausgestöckhten 2 Holzthailen, ainer in Eggewalt, der an-*

*dere in Holzschlag stehent, ain Thail in Padrain*

*Grundherrschaft: Frauen Closter in Chiemsee, ain Stuckh Mad und Rauth das Grintl zu Untergrinzes, ain Stuckh Grunt in Stempfl genant (am 22.05.1708 von den Gebriedern Lorenz und Simon Pröcher um 755 fl bzw um 45 fl gekauft), 6 M.M. Galdmad auf der Gmain in Thall Senders (am 03.01.1695 von Vetter Michael Pröcher um 300 fl gekauft) (1731)*

1615 ist **Hanns Brecher** (ca 1555-1632) Gutsbesitzer zu Untergrinzens. 1624 bewilligt ihm die Grundherrschaft die Zerteilung seiner Güter. Ca. 1627 erhält **Melchior Brecher** (ca. 1605-1677) von Vater Hanns vermutlich einen Lehenteil und errichtet darauf 1654 ein Bauernhaus. (Albert Brecher † 1920 schreibt: „wo i oft die Hauswänd erklettert, auf dem Ziergiebel g'sessn und im Bundtram hun gsechn und nia vergessn: „Melchior“ MD-CLIV). 1676 kauft **Georg Brecher** (1639-1723) ein halbes Lehen zu Untergrinzens und übernimmt 1677 ein ganzes Lehen von Vater Melchior Brecher. 1713 kauft **Michael Brecher** (1680-1750) ein viertel Lehen mit Behausung und ein viertel Lehen ohne Behausung von Vater Georg Brecher (der spätere Doppelhof „Andres“

und „Lex“). 1721 kaufen **Andreas Brecher** (1671-1751) ein viertel Lehen mit Behausung und sein Bruder Ambrosius Brecher ein viertel Lehen ohne Behausung von Bruder Michael Brecher, der in Axams ein halbes Lehen gekauft hat und dorthin zieht. Andreas und Ambrosius teilen sich vermutlich Haus, Stadel und Stallung. 1725 kauft **Melchior Brecher** (1698-1780) das viertel Lehen von Vater Andreas Brecher. 1777 übernimmt **Andreas Brecher** (1743-1831) das viertel Lehen von Vater Melchior Brecher und begründet oder festigt den Hofnamen „Andres“. 1825 übernimmt **Johann Brecher** (1779-1847) den Hof von seinem Vater Andreas Brecher. 1847 erbt **Joseph Brecher** (1828-1893) den Andreshof gemeinsam mit seinen sechs Geschwistern Kreszenz (>Plöschler-Bäuerin), Maria, Magdalena, Johann, Franz (>Schwenninger-Bauer) und Alois (>Andresloisen) und übernimmt 1849 die Anteile seiner Geschwister. 1894 beerben **Maria** (1828-1907) und **Magdalena Brecher** (1830-1899) ihren ledig und kinderlos verstorbenen Bruder Joseph je zur Hälfte. 1900 beerbt Maria Brecher ihre Schwester Magdalena und ist somit Alleinbesitzerin, wie es auch ihr Zwillingsbruder Joseph war. Die ledigen, kinderlosen, tüchtigen Geschwister haben den Hof 60 Jahre bewirtschaftet und ihrer Familie erhalten. 1907 erbt **Johann Brecher** (1878-1966), der Sohn des Alois Brecher, den Besitz seiner Tante Maria Brecher. 1941 übernimmt **Johann Brecher** (1907-1960) den Andreshof - seit 1935 Erbhof - von Vater Johann Brecher. Am FR 3. Dezember 1954 spät abends brennt das Doppelgehöft „Andres-Lex“ nieder. Johann baut an derselben Stelle das nun allein stehende Bauernhaus, sein Cousin 4. Grades, der Lexn-Bauer Sebastian Brecher, errichtet sein Haus 150 Meter nordwestlich, nahe der Bichlkapelle. 1961 erbt **Johann Brecher** (1926-1992) den Erbhof von Vater Johann Brecher und überschreibt 1977 seiner Ehefrau Elisabeth, geb. Schädli, die Hofhälfte. 2005 übernimmt Sohn **Hans Christian Brecher** (1976) den Hof, der nun über 400 Jahre das Zuhause seiner Väter ist.

Im Vordergrund der Lexhof - dahinter der Andreshof





### ALTER ZEITUNGSBERICHT:

#### Tiroler Tageszeitung vom Montag, 6. Dezember 1954: Großbrand in Grinzens vernichtet zwei Gehöfte

Am Freitag spät abends brach aus bisher unbekannter Ursache im Doppelhaus Nr. 15 und 16 in Grinzens ein Brand aus, der das Doppelanwesen und das Wirtschaftsgebäude bis auf die Grundmauern vernichtete. Besitzer des Hauses Nr. 15 ist der Bauer Sebastian Brecher, des Hauses Nr. 16 der Bauer Johann Brecher jun. Beide Besitzer konnten nur das Großvieh und einen kleinen Teil des Hausrates retten. Das Geflügel und ein Hund kamen in den Flammen um. Die Futtermittel für zehn Stück Großvieh, die gesamten Fahrnisse, Maschinen und Werkzeuge sind verbrannt. Durch den Brand wurden 15 Personen obdachlos; sie wurden in Nachbarhäusern notdürftig untergebracht. Am Brandplatz erschienen die Feuerwehren von Grinzens, Axams, Birgitz, Götzens, Zirl, Sellrain und Oberperfuß. Auch Bezirkshauptmann Dr. Nöbl war anwesend. Den Anstrengungen der Feuerwehren gelang es, die Nachbarhäuser zu schützen, das Brandobjekt selbst konnte nicht mehr gerettet werden, weil sich das Feuer zu rasch ausbreitete. Zwei den Besitzern gehörende Schuppen sind gleichfalls vollkommen niedergebrannt. Sebastian Brecher ist mit 65.000 Schilling, Johann Brecher mit 50.000 Schilling versichert. Die genaue Schadenssumme läßt sich bis jetzt noch nicht abschätzen. Als Brandursache wurde ein schadhafter Kamin festgestellt.



Die Vorderseite vom Andreshof mit der Erbhoftafel



### Kirchtag

Am Sonntag, den 20. Oktober zogen wieder die Kirchtagsschneller durch Grinzens!

Die Mädchen und Jungs möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich für die tolle Aufnahme und gute Verpflegung bei der Grinziger Bevölkerung bedanken!  
**DANKE!!!**



### Minilager 2019

Ein weiteres Schuljahr ist vorüber, die Ferien beginnen und für einige Zeit rücken die Pflichten des Alltags mal in den Hintergrund. Für uns alle bedeutet das aber zugleich auch, dass es wieder ab zu den Bischofshäusern nach Achenkirch geht! „Uns alle“ - waren diesen Sommer insgesamt 35 Kinder und Jugendliche, sowie 8 Betreuerinnen und Betreuer.

Da die Woche heuer ganz unter dem Motto „Weltreise“ stand, startete sonntagnachmittags unsere eigene Fluglinie MiniAir erstmal nach Achenkirch, was für die folgende Woche auch unser Ausgangsflughafen bleiben sollte. Mexiko, Griechenland, Italien, Hawaii und Südafrika lauteten unsere ambitionierten Destinationen.

Kulinarisch ging es uns wie gewohnt bestens! Je nach Land wurden uns die verschiedensten Köstlichkeiten beschert. Burritos in Mexiko, Spaghetti Bolognese in Italien, oder unser eigenes Mousakka in Griechenland, um nur wenige Beispiele zu nennen. Klassiker wie gebackene Mäuse und Wiener Schnitzel durften natürlich auch nicht fehlen. Wie jedes Jahr möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Müttern, Vätern und Großeltern bedanken, die unseren Gaumen so verwöhnt - und uns auch im Alltag so tatkräftig unterstützt haben! Ihr seid die Besten!

Von den olympischen Spielen und dem Lichterlabyrinth, über Ausflüge zum Achensee und Lagerfeuer, bis hin zu Bastel-, Spiel- und Sportnachmittagen erwartete uns alle wieder einmal ein sehr vielseitiges und abwechslungsreiches Programm! Die große Begeisterung für unser gemeinsames Erlebnis war stets zu spüren und nur deshalb ist es überhaupt möglich, eine so harmonische, unterhaltende und kurzweilige Woche miteinander zu verbringen. Ihr alle habt den größten Anteil daran und macht – wie jedes Jahr – das Beste draus! **1000 Dank dafür!**

**Mit den besten Erinnerungen auf letztes - und schon voller Vorfreude auf nächstes Jahr: Johannes, Sarah, Lukas, Melanie, David, Christina, Jakob und Hannah**

## Pfarrgemeinde Grinzens



### Erntedank-Prozession am 06.10.2019 in der Pfarrkirche Grinzens:

Am 06.10.2019 durften wir die Erntedank-Prozession aufgrund des unsicheren Wetters in der Pfarrkirche Grinzens feiern.

Pfarrer Anthony Raj Thomas, ein indischer Priester, der im Seelsorgeraum westliches Mittelgebirge sein Pastoraljahr absolviert, dankte bei dieser Feier gemeinsam mit allen Gläubigen für die Fruchtbarkeit der Böden und den Reichtum der Ernte. Anthony begeisterte in seiner Predigt nicht nur mit seinen Gesangkünsten, sondern vor allem mit seiner mitreißenden, unerschütterlichen Einstellung zum Glauben.

**Wir sind sehr froh und glücklich, dass sich Pfarrer Anthony bereit erklärt hat, in unserem Seelsorgeraum unterstützend tätig zu sein.**



### 1000 Lichter in Grinzens

Am Abend vor Allerheiligen erhellte „Die Nacht der 1000 Lichter“, eine Aktion der Katholischen Jugend, die Grinzner Kirche. Zahlreiche helfende Hände, darunter Firmlinge und MinistrantenInnen, verwandelten Kirchenraum und Kirchenplatz in ein wahres Lichtermeer. Abseits vom Halloween-Rummel wurde zum „Verweilen, Beten und zur Ruhe kommen“ eingeladen.

Zur Einstimmung spielte eine Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Grinzens. Im Anschluss wurde im Kerzenschein die Heilige Messe, mitgestaltet vom Jugendchor des Seelsorgeraums westliches Mittelgebirge gefeiert. Danach gab es einiges zu entdecken: besinnliche Lichtstationen in der Kirche, ein Lichterlabyrinth am Friedhof.





Kulinarisch verwöhnte uns der Obst- und Gartenbauverein mit einer Agape. Rund um eine wärmende Feuerstelle am Kirchenplatz ließen die Besucher den Abend gemütlich ausklingen.

**Ein großer Dank allen Helferinnen und Helfern, die diesen Abend möglich gemacht haben!**

### GEDANKEN – Geh und danke

Wenn der Advent sich der Weihnacht zuneigt, dann erwacht in manchem Menschen die Erinnerung an alte Zeiten. Alte sagen dann vielleicht: „Das war ein Darben damals, diese Not! Heute haben wir es schön.“ Aus solchen Worten spricht Geschichte. Andere denken mit Wehmut zurück an frühere Zeiten und wünschen sich, dass es wieder so wie früher wäre. Vielleicht fehlt ihnen ein bestimmter Mensch, der einfach für sie da war, an den sie sich anlehnen konnten, der ihnen seine liebevolle Aufmerksamkeit schenkte, der Heimat gab. „Ohne Heimat sein heißt leiden“, schreibt Dostojewski ... und Christian Morgenstern meint: „Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird.“ Vom Verstehen hängt viel ab. Verstehen ist ein Weg. Wollen wir einen Menschen verstehen, müssen wir in ihn hineingehen, sich in ihn hineinbegeben. Wenn wir endlich „stehen, wo er oder sie steht“, dann verstehen wir ihn. Das verlangt ein Weggehen von sich selbst und ein Hineintasten in den anderen. Wo Menschen das tun, machen sie sich auf den Weg zu mehr Heimat.

Heimat gibt auch das Geheimnis von Weihnachten. Worum geht es da? Jesus verließ seine eigentliche Heimat, den Himmel, um bei uns auf Erden zu sein. „Himmel“ leitet die deutsche Sprache vom alten Wort „Heime“, „Heimat“ ab. Jesus kam, um allen Menschen Heimat zu geben.

Ich denke, wir müssen uns in das Weihnachtsgeheimnis, in das Geheimnis der Geburt Jesu „einwohnen“, damit wir darin Heimat finden. Wie geht das? Indem wir über die Menschwerdung Jesu nachdenken, uns in das Geheimnis Jesu hineinver-

setzen, es meditieren, darüber beten, die Menschwerdung Jesu in der Christmette mitfeiern, und: selber versuchen, Heimat zu schenken. Wer Heimat hat – bei Menschen, im Ort, in Ritualen, im Glauben..., der hat viel viel Grund, zur Krippe zu gehen, um zu danken!

*Ich wünsche allen Grinzigerinnen und Grinzigern frohe und schöne Weihnachten mit viel Heimat!*

*Euer Pfarrer Peter Ferner*



### DREIKÖNIGSAKTION 2019 Segen bringen, Segen sein

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne – von **Freitag, 3.1., bis Sonntag, 5.1.2020**, zu sehen in den Straßen von Grinzens.

Mit dem Kreidezeichen **„20-C+M+B-20“** überbringen unsere Sternsinger den Wunsch „Christus segne dieses Haus“ den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu Hoffnungsträgern.

### WIR SUCHEN EUCH!

Als Könige, Sterne oder Begleitpersonen – spannende Erlebnisse, ein Abendessen und ein tolles Miteinander erwarten euch!

### Sie bitten auch in diesem Jahr wieder um herzliche Aufnahme!

**Freitag, 3.1.2020 ab 16.00 Uhr**

Ortsende, Brandögg, Tafel, Neder, Loarental, Florengasse, Fernereben, Rauth, Moos, Waldweg

**Samstag, 4.1.2020 ab 16.00 Uhr**

Anger, Kohlstatt, Bachl, Seite, Engelsgasse, Wiesenweg, Minigsgasse,

Polzen, Moarhof

**Sonntag, 5.1.2020 ab 16.00 Uhr**

Ab Buswendepplatz nach Untergrinzens: Feldweg, Plattach, Johann Jordan Weg, Kirchgasse, Plattach, Sonnenweg, Leite, Bichl, Kapellenweg, Birkenweg, Buite

Wir wollen mit euch ein Zeichen der Nächstenliebe setzen und bitten um tatkräftige Mithilfe der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen als Begleitung.

### Wir freuen uns auf dich!

Wer als Sternsinger mit uns unterwegs sein will – als König, Stern oder Begleitperson – wählt bitte möglichst bald (spätestens bis 15.12.2018) die Nummer 0676/3348346 oder schickt uns ein Whatsapp (falls ich nicht abheben kann), damit wir alles gut organisieren können.

*Familie Fürweger*

### Sternsingen –





## Kinderkrippe Lari-Fari



### Betriebsausflug der Kinderkrippe LariFari mit Vorstand

Unser heuriges Ausflugsziel führte uns in das schöne Südtirol nach Schabs/Natz. Dort wanderten wir inmitten der tollen Landschaft, entlang des sehr schön angelegten Apfelweges. Auf dem Rundwanderweg sind alle notwendigen Abläufe, Entstehungen, Pflege, Ernte usw. ausgiebig auf Tafeln beschrieben.

Anschließend durften wir uns noch über ein tolles Törggelen bei Griesserhof in Vahrn freuen! Es war vorzüglich!

**Das gesamte Team und der Vorstand der Kinderkrippe LariFari bedanken sich bei der Gemeinde und natürlich beim Bürgermeister Toni Bucher für die Unterstützung!**

### DANKE für eure Unterstützung „Weihnachten im Schuhkarton“

Die Kinderkrippe Lari Fari Grinzens, bedankt sich im Namen des „Samaritan's Purse Christmas Child Operation“ für die großartige Beteiligung bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“!

Ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** an alle Institutionen, Eltern, Privatpersonen und



Kindern aus dem gesamten Mittelgebirge für ihren Einsatz!!

Wir haben sagenhafte **61 Stück**, vollgepackte und wunderschön, weihnachtlich dekorierte Schuhkartons erhalten und in der Hauptsammelstelle abgegeben.

**Danke an die Gemeinde, dass wir die Amtszeiten zur Abgabe der Pakete nutzen durften!**



*Wir freuen uns auf eine feine, gemütliche Adventszeit und wünschen allen Schöne Weihnachten.*

## Bei uns im Kindergarten ist immer eine Menge los

Gestartet haben wir im Herbst mit 37 Kindern zwischen 3-6 Jahren. Unsere erste Feier war Erntedank. Als Überraschung für unseren Pfarrer Peter Ferner haben wir gemeinsam mit den Kindern am Vortag eine Gemüsesuppe gekocht. Da gab es reichlich viel zu tun, das Gemüse musste doch schließlich gewaschen, geschält und geschnitten werden. Alles wurde über den Herd gestellt, mit dem Mixer püriert und gewürzt. Bei diesem leckeren Geruch lief uns allen das Wasser im Mund zusammen.



Endlich war es dann soweit und das Erntedankfest konnte gefeiert werden.

Sogar am Sonntag haben wir einen kleinen Beitrag zum Thema Erntedank auf der Bühne präsentiert. Da waren die Pommes bzw. der Kuchen als Spende vom Obst- und Gartenbauverein ein wohlverdienter Abschluss.

**Bevor wir uns dann dem nächsten Thema „St. Martin“ widmeten, ergaben sich andere Themen.**

Die Hasengruppe beschäftigte sich stark mit dem Leben des Regenwurms. Sie



errichteten eine Regenwurm – Beobachtungstation, um hier ganz intensiv zu beobachten, wie Regenwürmer- die wegen ihrer Segmente bzw. Ringel zur Gattung der Ringelwürmer gehören- Tunnel bauen und ihre Nahrung zersetzen. Faszinierend fanden die Kinder die Tatsache, dass Regenwürmer Zwitter sind. Was bedeutet, dass sie gleichzeitig männliche und weibliche Fortpflanzungsorgane besitzen und daher alle Regenwürmer nach der Befruchtung „Baby-Würmer“ bekommen können. Sie lernten ebenfalls, dass aus den beiden Hälften eines zerteilten Regenwurms nicht zwei neue Würmer entstehen, sondern bestenfalls der vordere Teil mit dem Mund nachwachsen kann, da nur er in der Lage ist sich weiter zu ernähren.



In dieser Zeit war in der Igelgruppe ein ganz anderes Thema im Vordergrund. Durch den Besuch des Broslerhofes und die Beobachtung der Pferde besprachen wir die richtige Bezeichnung der Tiere. Als jedoch folgende Frage an die Kinder gestellt wurde: „Wie nennt man das männliche Pferd?“ und als Antwort „Bauer“ kam, wurde das Thema Tierfamilien geboren. Dieses Thema interessierte natürlich



auch die jungen Kinder, daher kamen alle Schleichtiere zum Einsatz. Nur die Frau des Schweines wird ungern benannt, da unsere Kinder gut erzogen sind und von zuhause mitbekommen haben, dass man das Wort Sau nicht in den Mund nimmt.



Anhand der Natur können wir viele Veränderungen erkennen und dazu haben wir auch bei den Geburtstagsfeiern der Kindergartenkinder den Jahreskreis nach Montessori im Einsatz.

Von der Mitte aus beginnend mit der Sonne, werden zuerst die Jahreszeiten gelegt. Anschließend kommen die Monate dazu, natürlich beginnend mit dem Jänner. Außerhalb befinden sich passende Bildkarten zu den Monaten und jedes Kind, welches in diesem Monat Geburtstag hat, darf dem Geburtstagskind mit dieser gratulieren. So können wir nun stolz berichten, dass auch unsere Jüngsten die Jahreszeiten beim Namen nennen können und wissen, in welchem Monat sie Geburtstag haben.



### Aber nun zum nächsten Fest – dem Martinsfest.

Heuer haben wir uns gemeinsam mit den Kindern für Laternen aus Holz entschieden. Dazu wurden Holzrahmen bemalt, Fensterflächen gestaltet, Blätter aus Transparentpapier gestanzt oder ausgeschnitten und auf das Laternenpapier geklebt. Alle Seiten mussten noch ineinandergesteckt und ein Griff zum Halten befestigt werden.

Nach dem Lied „Sankt Martin ist da“, welches alle Kinder gemeinsam gesungen haben, haben manche Kinder des letzten Kindergartenjahres ein Theaterstück mit uns einstudiert und in der Kirche vorgelesen. Somit wurde die Botschaft „Ein bisschen so wie Martin sein, können alle Groß und Klein“ in die Welt hinausgetragen.



Im Alltag erkennen wir immer, dass einige unserer Kinder das Teilen und das „Füreinander da sein“, sich gegenseitig unterstützen können und jeden so nehmen wie er ist, bereits in sich tragen. Im gemeinsamen Tun wird diese Fähigkeit immer wieder erweitert beziehungsweise vertieft. Diese Gabe ist sehr wertvoll und schön zu beobachten.

Somit freuen wir uns nun auf die schöne und besinnliche Zeit im Advent. Auch alle Eltern werden sich freuen, denn heuer kommt die gewünschte Adventskiste wieder zum Einsatz. Darin befindet sich „Gemeinsame Zeit“. Was dies zu bedeuten hat, werden alle Familien der Kindergartenkinder erfahren und wer weiß, vielleicht erzählen sie es auch weiter.

Die Bereiche Sprache und Musik, Soziales Miteinander beziehungsweise Ethik und Gesellschaft haben wir hiermit, wie in der letzten Ausgabe versprochen, versucht durch Beispiele zu erläutern.

*Wir wünschen euch in diesem Sinne eine schöne Adventzeit und ein braves Christkind!*



## Volksschule unterwegs

### Besuch der 2. Klasse bei Heidi in der Dorfchronik

#### Thema: Schule EINST

Die Anfänge des staatlichen Schulwesens in Österreich gehen auf die **Schulreform von 1774 unter Maria Theresia** - öffentliche Staatsschule, sechsjährige Schulpflicht zurück.

Damals gab es aber noch kein Zeugnis und keine Beurteilung. Vorrangige Sorge der Verantwortlichen war damals nicht der Schulerfolg, sondern der regelmäßige Schulbesuch der Kinder. Die Eltern schickten ihre Kinder nämlich nur sehr ungern zur Schule, weil sie diese für Arbeiten zu Hause brauchten.

**Der Schulweg war oft sehr lang –** heute gibt es einen Schulbus.

#### Strenge Disziplin und harte Strafen bereits für kleine Vergehen –

heute setzen Lehrer auf Wiedergutmachung und sind Gestalter der Lerngemeinschaft.

**Kinder mussten nach dem Unterricht oft bei der Arbeit zu Hause mithelfen –** heutzutage haben Schüler viel Freizeit

**Vor ungefähr 100 Jahren waren in der Klasse bis zu 50 Kinder untergebracht. Es gingen ältere und jüngere Schüler gemeinsam in eine Klasse –** heute gibt es vier Klassen in der Grinziger Volksschule.

Die Kinder waren sehr wissbegierig und bestaunten alte Klassenfotos sowie Schulhefte.



### 3. und 4. Klasse zu Besuch beim Sabine und Sonja im Recyclinghof

Im Juni nahmen sich Sabine und Sonja die Zeit, den Kindern der 3. und 4. Klasse den Recyclinghof und seine Funktionen näher zu bringen. Die richtige Mülltrennung wirft oft viele Fragen auf, die ausführlich beantwortet wurden. Die Kinder durften die verschiedensten Gegenstände in die dafür vorgesehenen Tonnen werfen, was gar nicht so einfach war. Was tun mit einem Glas mit Metalldeckel? Und wo kommt die alte zerbeulte Ledertasche hin? Was darf in die Biotonne, und was muss draußen bleiben? Was kann man noch gebrauchen und wandert in die Fundgrube, damit sich ein anderer darüber freuen kann? In der Fundgrube durften sich die Kinder anschließend etwas aussuchen und so fanden Bücher,

ein Sonnenhut, eine Vase, ein Gemälde und verschiedenen ausrangierte Trommeln glückliche neue Besitzer. Für ihren Fleiß und ihre Aufmerksamkeit erhielten dann alle Dritt – und Viertklässler ihren verdienten Lohn: 2 Kugeln Eis spendierte der Bürgermeister! Wir sagen ganz herzlich Dankeschön und versprechen, beim Mülltrennen immer genau aufzupassen!

*Lehrerin Gabi Mitternöckler*





## In der Bücherei Grinzens ist immer sehr viel los

### Bookstart & Führerschein

In der Bücherei Grinzens war auch im Jahr 2019 wieder viel los. Leider mussten zwei Mitarbeiterinnen aus privaten Gründen ausscheiden, aber wir konnten drei neue dazu gewinnen.

Neben dem Bookstart, alle Kinder, die im Vorjahr geboren wurden, bekommen eine bedruckte Stofftasche und ein Buch für Erstleser, stellen wir zur Leseförderung auch wieder den Büchereiführerschein aus und gestalten Vormittage rund ums Lesen für die Volksschüler in unserer kleinen, aber feinen Bücherei. Sehr bewährt haben sich unsere Themenrucksäcke, die gerne und viel ausgeliehen werden. In dem Rucksack sind nicht nur Bücher, sondern auch Spiele zu einem bestimmten Thema, wie etwa alles rund um die Ritter. Inzwischen bringen wir auch die Bücher in die Klassen. Die Lesekisten mit ausgewähltem Lesestoff kommen auch sehr gut an. An dieser Stelle danke der Gemeinde Grinzens, dass sie uns nicht nur regelmäßig unterstützt, sondern auch zum Wohle der Leseförderung immer wieder Extrabeträge fließen lässt.



Alle 2018 geborenen Kinder bekamen eine Stofftasche und ein Buch.



Die 1. Klasse der VS Grinzens war bei uns in der Bücherei zu Besuch.

### Action auf der Waldlichtung

Auf den Schulabschluss freuen sich nicht nur die Kinder besonders, sondern auch das eingefleischte Waldteam der Bücherei Grinzens. Unter der Leitung von Barbara war auch heuer der Orientierungslauf ein voller Erfolg. Und wenn selbst die Viertklassler, die schon richtig cool sind, sagen: „Das war echt lässig und gar nicht einfach“, dann sind wir natürlich ein bisschen stolz.



BÜCHEREI GRINZENS



Impressionen vom Waldtag samt Orientierungslauf. Lehrerinnen und Kinder waren mit Begeisterung dabei.

### Ein Sprung ins Mittelalter

Im Herbst veranstaltet die Bücherei traditionell eine Lesung. Diesmal konnte Matthias Bauer, Teil des Erfolgsduos Zach/Bauer, gewonnen werden. Die

beiden Autoren, die räumlich voneinander getrennt, der eine in Telfs, der andere in Wien schreiben, pflegen seit Jahren eine erfolgreiche Schreib-Fernbeziehung. Sie verfassten unter anderem das Drehbuch zum internationalen Wikinger-Film „Northmen – A Viking Saga“ mit Ed Skrein („Deadpool“, „Game of Thrones“), Tom Hopper („Black Sails“) und Ryan Kwanten („True Blood“). „Northmen“ wurde weltweit in über 50 Länder verkauft, bei seiner Veröffentli-



Erfolgsautorin Judith Taschler mit Matthias Bauer.

chung in den USA enterte der Film sofort die DVD/Bluray Top 10.

Im Moment entwickeln Zach/Bauer mehrere nationale (unter anderem einen ORF-„Tatort“, „Landkrimi“) und internationale Film-Stoffe. Zach/Bauers Roman-Trilogie „Morbus Dei“ ist seit der Veröffentlichung ein Hit bei Kritikern und Publikum, die drei historischen Mystery-Thriller wurden auf Englisch, Spanisch und Russisch übersetzt. An einer internationalen TV-Adaption wird gearbeitet. Nach „Morbus Dei“ erschien das zweibändige Abenteuer „Das Blut der Pikten“. Zach/Bauers



Bücherei-Obfrau Elisabeth Moser mit Matthias Bauer.

neuerster Roman „Tränen der Erde“, eine epische historische Familiensaga im Dreißigjährigen Krieg, wurde Mitte Oktober veröffentlicht, schon am 25. Oktober las Matthias Bauer aus dem druckfrischen Werk in Grinzens. Er erzählte auch, wie es dem Duo gelingt, so erfolgreich zusammen zu arbeiten. Die Veranstaltung war gut besucht und ein Erfolg.

Dieses Buch und noch 4000 weitere Medien könnt ihr immer am Mittwoch und Freitag von 16 Uhr bis 19 Uhr in der Nedar ausleihen.

**Neu:**

In den Schulferien haben wir Mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Wir sind auch auf Facebook vertreten und im Internet. [www.grinzens.bvoe.at](http://www.grinzens.bvoe.at). Auf der Homepage findet ihr auch einen Link, dort könnt ihr nachschauen, welche Medien wir haben.

*Wir wünschen euch eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest mit strahlenden Kinderaugen und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.*

*Das Bücherei-Team*

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**Mittwoch und Freitag  
jeweils von 16 bis 19 Uhr.**

Ausleihdauer ist drei Wochen, Bücher können per Mail, oder telefonisch verlängert werden.



Eine besonders hübsche Familie, Matthias Bauer mit seiner Frau und den Kindern.



Keine Lesung ohne Judith und Peter Jetzinger.





## Rückblick Bergrettung Axams

### Allgemeines:

Bei der diesjährigen Landesversammlung (Jahreshauptversammlung der Bergrettung Tirol) am 04. Mai wurde unserem langjährige Ortsstellenleiter und jetzigen Kassier Josef Gspan die Ehrenmitgliedschaft der österreichischen Bergrettung verliehen. Diese Ehrenmitgliedschaft ist die Anerkennung der außergewöhnlichen Verdienste von Josef für die Bergrettung Tirol und im Besonderen für die Ortstelle Axams. Auf diesem Weg nochmals herzliche Gratulation.



Leider folgt auf dieses positive Highlight der Tod unseres langjährigen Mitglieds Rudolf Haidegger im Juni. Rudl war in seiner Zeit bei der Bergrettung in mehreren Positionen im Ausschuss tätig und hat durch seine Erfahrung viel zur positiven Entwicklung der Ortstelle Axams beigetragen.

Am 25.08. fand unsere traditionelle Bergmesse am Axamer Kögele statt.

Bei traumhaften Wetter zelebrierte Pfarrer Peter Ferner mit der Unterstützung der Musikkapelle Axams eine stimmungsvolle Messe. Vielen Dank an alle die mit uns feierten und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

### Schulungen:

Da Ausbildung und Schulung bei der Bergrettung eine zentrale Rolle einnimmt, haben wir auch 2019 sehr viele unterschiedliche Szenarien geprobt und verschieden theoretische Themenblöcke bearbeitet. Die Themen reichen von Orientierung mittels GPS Geräten über die Handhabung der digitalen Funkgeräte bis hin zur Schnee und Lawinenkunde. Ein sehr großer Schulungsbereich ist die korrekte medizinische Erstversorgung von Patienten in den unterschiedlichsten Situationen. Dieses Thema wird in speziellen Erste Hilfe Schulungen abgearbeitet, ist aber auch ein wichtiger Teil jeder Einsatzübung.



Im Herbst hatten wir wieder eine ganztägige Liftbergeübung in der Axamer Lizum, und konnten uns ausgiebig mit dem Bergesystem der Axamer Lizum AG beschäftigen. 25 Mitglieder der Ortstelle übten am Birgitzköpfl-Lift die Handhabung des Bergesystems. Vielen Dank an alle Teilnehmer für den tollen Einsatz.



Die Grundausbildung von Bergrettungsanwärtern erfolgt tirolweit im Landesausbildungszentrum im Jamtal. Die Grundausbildung besteht aus einem Winter und einem Sommerteil. Ende August haben 3 Anwärter der Ortstelle ihre Ausbildung mit dem positiven Abschluss des Sommerkurses beendet und werden somit bei der nächsten Jahreshauptversammlung als vollwertige Bergrettungsmänner aufgenommen.

*Die Ortsstelle wünscht allen  
frohe Weihnachten,  
ein gutes neues Jahr  
und eine unfallfreie Wintersaison.*



### Weitere Einsätze:

- 10.03.:** Hundeführer: Lawineneinsatz Seeblaskogel Sellrain
- 25.03.:** Verirrte Personen Bereich Roter Kogel am Weg zur Potsdamerhütte, Fotschertal
- 14.04.:** Verirrte Personen Bereich Kemater Alm nach Skiabfahrt vom Hoadl
- 25.04.:** Verletzte Person Arbeitsunfall bei den Beilerhöfe in Birgitz
- 30.04.:** Verletzte Skitourengeher im Bereich Bärenhütte, Axamer Lizum
- 17.06.:** **Hundeführer:** Sucheinsatz im Bereich LKH Natters
- 23.06.:** **Hundeführer:** Sucheinsatz Schlossberg, Lienz
- 28.06.:** Such- und Bergeinsatz nach Sturz in den Fotscherbach
- 17.07.:** Bergung einer Person nach Absturz im Sellrainer Ortsgebiet
- 24.07.:** Versorgung und Abtransport einer verletzten Person im Bikepark Mutters
- 01.08.:** Versorgung einer verletzten Person am Weg zur Birgitzer Alm, Abtransport durch Notarztthubschrauber
- 08.08.:** **Hundeführer:** Sucheinsatz vermisste Person im Wettersteingebirge, Leutasch
- 09.08.:** Versorgung und Abtransport eines verletzten Wanderers am Butter-Bründlsteig, Axamer Lizum
- 09.08.:** Sucheinsatz und Versorgung einer verstiegenen Person im Götzner Graben
- 12.08.:** Unterstützung der FF Axams, Fahrzeugabsturz in Kristeneben, Omes
- 31.08.:** **Hundeführer:** Sucheinsatz Gra-wa Alm, Neustift im Stubaital
- 31.08.:** **Hundeführer:** Sucheinsatz Bereich Innsbrucker Hütte, Gschnitztal
- 01.09.:** Versorgung und Abtransport einer Wanderin am Weg zur Kemater Alm
- 15.09.:** Versorgung und Abtransport eines Wanderers zwischen Adolf Pichler Hütter und Kemater Alm

Bergrettung Axams



# „Der Summer isch ummer

Wenn das Vieh nach den Sommermonaten wieder ins Dorf zurückkehrt, ist dies jedes Mal ein farbenprächtiges Spektakel. Zum Dank für die unfallfreie Zeit am Berg werden die Tiere prächtig geschmückt.

Mitte September bei Kaiserwetter fand im Senderstal der Almabtrieb von der Salfeins - und der Kemater - Alm statt.

Pepi Holzknecht, der Hirte der Kemateralm, organisierte einen farbenprächtigen, privaten Almabtrieb seines Viehs.

Auch die Tiere von der Salfeinsalm mit dem Hirten Johann Hörtnagl kehrten wieder nach Grinzens zurück.





# - is Viech kimmt hoam "

Wie jedes Jahr hart erwartet kam auch das Vieh von der Furggesalm, mit einem prächtigen Abtrieb, wieder nach Grinzens.

Der Hirte Luis Vindl zog mit seinem tollen Hirtenteam und vielen Helfern, bei strahlendem Sonnenschein durch Grinzens.





## Freiwillige Feuerwehr Grinzens

### Neuankauf Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung Allrad (LFB-A):

Nachdem sich beim Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung in den letzten Jahren Reparaturen zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft häuften, wurde es Zeit, sich in Absprache mit der Gemeinde mit dem Austausch gegen ein neues, den heutigen Anforderungen entsprechendes Fahrzeug auseinanderzusetzen.

Bereits im Sommer 2018 wurden mit der Gemeindeführung, Bezirks- und Landesfeuerwehrinspektor erste Sondierungsgespräche abgehalten und die Rahmenbedingungen und Ausrüstungsanforderungen für den Austausch des nunmehr 26 Jahre alten LFB-A abgesteckt.



„Verstopfter Dieselfilter beim LFB-A“



„Rostige Teile an Fahrgestell und Aufbau des LFB-A“



„Lackschäden rund ums Fahrzeug“

Im Herbst 2018 wurde dafür ein eigener Fahrzeugausschuss gebildet, welcher nach Besichtigungen verschiedener Fahrzeuge, gemeinsam mit der Gemeindeführung ein Konzept für das neue Fahrzeug ausarbeitete.

Die Finanzierung des neuen LFB-A wird von der Gemeinde Grinzens, mit Hilfe von Landesmitteln aus dem Gemeindegleichungsfonds, sowie einer Beteiligung der Feuerwehr Grinzens getragen.

Das neue Fahrzeug wird von der Firma Rosenbauer in Leonding aufgebaut und im Herbst 2020 geliefert.

### Bewerbe:

Die Freiwillige Feuerwehr Grinzens kann mit stolz auf die erfolgreich abgelaufene Bewerbungssaison zurückblicken. Über das ganze Jahr verteilt, stellten sich Gruppen den Herausforderungen:

27.04.19: Technische Leistungsprüfung Silber: 1 Gruppe

15.06.19: Abschnitts-Nassleistungsbewerb Axams in Grinzens: 5 Gruppen



„Tagessieg Gruppe 5 beim Abschnitts-Nassleistungsbewerb Axams in Grinzens“

22.06.19: Abschnitts-Nassleistungs-



„Stolze Gruppenkommandanten mit Marketenderinnen der BMK Grinzens“

bewerb Wippital/Stubaital in Pffons: 1 Gruppe  
13.07.19: Abschnitts-Nassleistungsbewerb Telfs in Flauring: 1 Gruppe  
20.07.19: Abschnitts-Nassleistungsbewerb der Abschnitte Wattens, Lans und Hall i. Tirol in Großvolderberg: 2 Gruppen



27.07.19: Bezirks-Nassleistungsbewerb Bezirk IBK-Land in Innernavis: 3 Gruppen

„Sieg Gruppe 1 im Parallelbewerb beim Nassleistungsbewerb in Innernavis“

05.10.19: Atemschutz Leistungsprüfung: 1 Trupp (Gold)

19.10.19: Technische Leistungsprüfung Gold: 1 Gruppe

An dieser Stelle darf sich die Feuerwehr Grinzens recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern, Grundeigentümern, Nachbarn und Sponsoren, sowie bei der Bevölkerung von Grinzens bedanken,



**Oben:** „Bewerbsgruppe der Technischen Leistungsprüfung Form B in Stufe 2 (Silber)“

**Rechts:** „Bewerbsgruppe der Technischen Leistungsprüfung Form B in Stufe 3 (Gold)“



welche während der beiden technischen Leistungsprüfungen und des Abschnitts-Nassleistungsbewerbes für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten.

**Einsätze:**

Im Jahr 2019 kristallisierten sich die technischen Einsätze als Schwerpunkt unserer Einsatzfähigkeit heraus.

Hier die Einsatzstatistik seit der letzten Ausgabe des „Grinziger“:

- 5x Ölspuren
- 1x Rettung von Tieren
- 1x Türöffnung
- 2x Hochwassereinsätze
- 1x Sturmeinsatz
- 20x Insekten-, Bienen-, Wespeneinsatz

**Zum Gedenken an unser Verstorbenes Ehrenmitglied:**

Wir gedenken unserem Ehrenmitglied und Altkommandant BI Wegscheider Ludwig, welcher am 10. August 2019 nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist.



Ludwigs Feuerwehrlaufbahn begann mit dem 16. Lebensjahr, im Jahr 1954. Er bekleidete die Funktionen des Gruppenkommandanten (1968), Schriftführer (1970), Kommandant-Stellvertreter

(1973 bis 1983) und des Feuerwehr Kommandant (1983 bis 1993). Für seine langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurde ihm zuletzt das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverband Tirol Stufe IV Bronze verliehen.

**Termine für 2020:**

- 07.03.20:** Jahreshauptversammlung
  - 03.05.20:** Floriani Sonntag
  - 20.06.20:** Abschnitts-Nassleistungsbewerb Axams in Mutters
  - 01.08.20:** Sommernachtsfest
- Weiter Übungs- und Schulungstermine auf unserer Homepage**

**Runde Geburtstage:**

**Die Freiwillige Feuerwehr Grinzens gratuliert Ihren Mitgliedern zum runden Geburtstag:**

- FM Vindl Dominik **zum 20er**
- OV Oberdanner Thomas **zum 40er**
- HFM Rechberger Andreas **zum 50er**
- OBI Rainer Johann **zum 70er**
- HFM Brecher Heinrich **zum 80er**

**Auf unserer Homepage [www.ff-grinzens.at](http://www.ff-grinzens.at) finden sie detaillierte Berichte und Resultate zu den Bewerbungen und Leistungsprüfungen,**

**gen, sowie Berichte über Schulungen und Übungen, als auch sämtliche Einsatzberichte.**

**Anmerkung zu den geplanten Silvesterfeiern:**

Auch die Mitglieder der Feuerwehr würden sich über einen ruhigen Jahreswechsel freuen.

**Wir bitten um sorgsamem Umgang mit den Feuerwerkskörpern.**

*Die Feuerwehr Grinzens wünscht allen GemeindegängerInnen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und allen Schutz für das kommende Jahr 2020*

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“**

*Kommandant OBI Buchrainer Helmut*





## News des FC Raika Grinzens



### Dorfturnier

Heuer fand unser alljährliches **Dorfturnier** am 13. Oktober statt und stand im Zeichen der Dorfgemeinschaft und des Vereinslebens. Die Mannschaft des WSV – Grinzens konnte sich im Kampf um den beliebten Wanderpokal durchsetzen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Bundesmusikkapelle Grinzens, der Birkenweg, die Jungbauern von Grinzens und die freiwillige Feuerwehr. Alle Teams feierten das unfallfreie Turnier nach der Preisverteilung ausgiebig in unserer Kantine.



### Kampfmannschaft

Doch zufriedene Gesichter bei den Verantwortlichen nach dem ersten halben Jahr unserer neuen Spielgemeinschaft. Wir sind mit den aktuell 18 erreichten Punkten am achten Rang klassiert. Eine ausgeglichene Bilanz von 5 Siegen aber auch 5 Niederlagen, dazu drei Unentschieden konnten erspielt werden. Als Trainer konnte ein alter Bekannter Elvir Karahasanovic (bereits vor drei Jahren bei uns tätig) gewonnen werden. Mit ihm kam viel Schwung in die Aufbauar-

beit, in die neu formierte Mannschaft. So konnte fast (Fabian Holzer spielt jetzt in Sellrain) der gesamte Kader aus dem Vorjahr gehalten werden und mit Marco Oberschmied und Andreas Winkler zwei Jungs zurückgeholt werden.

Die Highlights der Herbstsaison waren sicher der Auftaktsieg am Lichtenboden gegen Tarrenz, das Auswärtsremies gegen das Topsteam aus Längenfeld und trotz Niederlage das Derby gegen den SV Götzens vor 1000 Zusehern - für alle ein einmaliges Erlebnis.

Wir werden Mitte Jänner in die Vorbereitung für die Meisterschaft starten. Der Meisterschaftsstart erfolgt Ende März. Nach alter Grinzner Tradition

werden wir auch diese Saison ein Trainingslager Ende Februar absolvieren. Erstmals werden wir 4 Tage nach Cesenatico reisen.

So bleibt uns nur noch ein Dankeschön zu sagen an:

- alle Fans die uns trotz Veränderung treu geblieben sind.
- an alle die wie immer tatkräftig an unserem Vereinsleben teilgenommen und mitgeholfen haben.
- an alle Sponsoren und Gönner und natürlich
- an die Verantwortlichen der Gemeinde Grinzens, unser wichtigster Partner.

**Wir genießen jetzt mal die fußballfreie Zeit und freuen uns auf eine erfolgreiche Frühjahrsaison.**

*Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020!*





## JUGENDRAUM-GRINZENSAT

Im vergangenen Jahr hat sich einiges getan bei uns! Gleich zu Beginn des Jahres kam es zu einem Leitungswechsel.

### Grinzens

Der Jugendraum in Grinzens musste kurzerhand auf Grund von Personalmangel geschlossen werden. Dieser wurde dann im März feierlich wiedereröffnet mit einem speziellen Angebot für alle Kids von 11 bis 14 Jahren - immer am Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Es wurde viel gespielt, geplaudert, gelacht und getanzt. Es gab ein 3-tägiges Outdoor-Projekt in den Sommerferien. Die Kids planten eine Halloweenfeier, dazu gab es einen Spezialöffnungstag am 31.10. Im Herbst boten wir einen Filmemonat sowie in der Vorweihnachtszeit wöchentliches Kekse backen an. Die Kids übernehmen Bardienste und helfen fleißig beim Aufräumen!!



## JIM - Jugend im Mittelgebirge

### Axams

Im September fand heuer unser größtes Highlight statt. Die Eröffnung vom neuem Jugendzentrum Flax in Axams. Bei der Einweihungsfeier konnten wir viele Jugendliche begrüßen! In Axams ist immer am Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr das Büro geöffnet, für Ideensammlungen und Gespräche. Am Dienstag und Mittwoch ist der Jugendraum von 17:00 bis 20:00 Uhr offen! Jeden ersten Dienstag im Monat kommt Nici vom Jugendcoaching bei uns vorbei, um die Jugendlichen zu beraten bezüglich Arbeitssuche, weiterführende Schulen, Schwierigkeiten jeglicher Art.

Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt es eine Mädchentag!! Es wird immer wieder gekocht, gemeinsam gelernt, Tischfußball gespielt, viel gequatscht.

### Götzens

Das Chill Island in Götzens ist Donnerstag von 17:00 bis 21:00 Uhr und Freitag von 17:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Dort wurde unter anderem der Außenbereich mit Hilfe der Jugendlichen neu verputzt, geschliffen und geweißelt. Ein weiteres Projekt mit der farblich-kreativen Fertigstellung der Wand wird es 2020 geben.

Es gab einen Jonglier und Contact Juggling Workshop, dabei wurde sehr viel ausprobiert, gelacht, Bälle aufgehoben ...und immer wieder neu probiert!!

Viele Jugendliche haben gutes Durchhaltevermögen bewiesen.

Nici vom Jugendcoaching kommt auch jeden dritten Donnerstag in Götzens vorbei.

### Mutters

Im TAFF in Mutters welches immer am Mittwoch von 17:00 bis 22:00 Uhr und am Samstag von 18:00 bis 23:00 Uhr offen hat, wird sehr gern gekocht und gegessen.

Die Betreuer organisieren immer wieder Pup-Quizz-Abende. Malen nach Zahlen und ein Riesenpuzzle wurde auf Wunsch der Jugendlichen organisiert und mega-mäßig umgesetzt!!

In Mutters werden oft Brettspiele gespielt oder auf der PlayStation gezockt.

**Das JIM Team bedankt sich für ein wundervolles Jahr bei all unseren Besuchern, den Gemeinden, all jenen die uns das Jahr über unterstützt und geholfen haben. Ein großes Danke auch an die vielen Menschen die uns mit Möbel, Tischtennistisch, Geschirr, Couchen usw versorgt haben.**

*Wir wünschen euch allen schöne, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Eurer JIM-Team: Doris, Conni, Tino & Lea





## Jungbauern/Landjugend



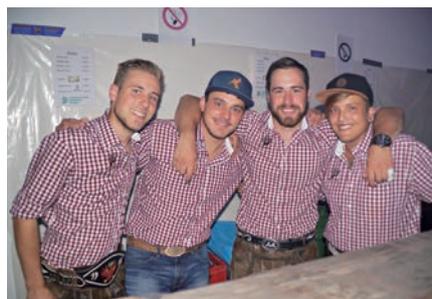
### 70-Jahr-Jubiläumsfeier:

Am 03. August 2019 feierten wir gemeinsam beim Pavillon Grinzens das 70 jährige Bestehen unserer Jungbauern/Landjugend Grinzens. Den Auftakt für unser Fest machten die Jungs aus dem Ausschuss mit dem traditionellen Fangenschwingen, welches Jung und Alt begeisterte. Anschließend wurden die vergangenen Ausschussmitglieder der letzten 10 Jahre mittels Urkunde geehrt. Für musikalische Unterhaltung sorgte die bekannte Gruppe Läts Fetz aus dem



Ötztal, die unseren Besuchern richtig einheizten. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und die Weinlaube, Pfiffbar und Schnapsbar boten noch einen Platz

für ein gemütliches Beisammensein. Wir bedanken uns hiermit bei allen Helfern und Gästen für diesen unvergesslichen Abend.



### Jahreshauptversammlung

Am 21.09.2019 trafen wir uns im Sportcafé, um unsere alljährliche Jahreshauptversammlung durchzuführen. Obmann Florian Annewanter eröffnete die Sitzung und bedankte sich bei allen Anwesenden fürs Kommen und die super Zusammenarbeit im letzten Jahr. Anschließend folgten die Berichte der Schriftführerin



und des Kassiers, welcher einstimmig entlastet wurde. Auch unser Ehrengast Bürgermeister Toni Bucher bedankte sich mit einigen Grußworten bei uns und unseren Mitgliedern.



Damit unsere Mitglieder für die darauffolgenden Wochen bestens informiert sind, äußerten unser Obmann und die Ortsleiterin noch einige wichtige Termine. Nach dem Abschluss der Sitzung fuhren wir gemeinsam zum Jungbauernball nach Kematen und ließen den Abend noch ausklingen. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen Mitgliedern recht herzlich für Ihre Unterstützung während des Jahres bedanken und freuen uns schon auf viele gemeinsame Aktionen in diesem Jahr!

### Erntedank 2019!

Unser Erntedankfest fand am Sonntag, den 06.10.2019 statt. Leider konnten wir



mit der geschmückten Krone nicht die gewohnte alljährliche Prozession absolvieren, deshalb fand die Heilige Messe in unserer Kirche statt. Anschließend veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein wie immer ein Erntedankfest im Gemeindesaal, wo wir den Sonntag ausklingen ließen.



### Kirchtagsausläuten:



Wie jedes Jahr ließen wir es uns auch heuer nicht nehmen, unsere Tradition des „Schellilergian“ aufrecht zu erhalten. In den frühen Dämmerungsstunden, trafen wir uns beim alten Feuerwehrhaus in der Neder und bereiteten uns dort auf den Gang durch das Dorf vor. Mit dem lauten Klang der

Schellen zogen wir durch Grinzens und läuteten den Kirchtag aus. Unterstützt wurden wir dabei von zahlreichen Burschen. Besonders stolz sind wir darauf, dass auch immer viele Kinder mit von der Partie sind. Dadurch blicken wir in eine Zukunft, in der Traditionen immer einen großen Stellenwert haben werden.

**Vielen Dank an alle, die mit von der Partie waren und auch an alle, die unsere Jungs mit einer kleinen Stärkung versorgten.**

### Dorfturnier:

Das Dorfturnier in Grinzens fand am 13.10.2019 statt, wo wir mit einer tollen Mannschaft teilgenommen haben.



*Die Jbl Lj Grinzens wünscht allen Grinzigerinnen und Grinzigern eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!*

**Jungbauernball Grinzens**  
 11.01.2020  
 Gemeindesaal Grinzens  
 Beginn: 20:30 Uhr  
 Vorverkauf: 5€  
 Abendkassa: 7€  
 3 Bars + Weinlaube  
 Für Stimmung sorgt - ZILLERTAL Power



## Bericht aus der Musikschule



Im laufenden Schuljahr sind **532 SchülerInnen** an unserer Musikschule gemeldet, die von **28 Lehrpersonen** unterrichtet werden. Davon kommen **50 SchülerInnen** aus Grinzens.

### Rückblick Schuljahr 2018/2019

Die LMS Westliches Mittelgebirge veranstaltete im letzten Schuljahr neben Klassenabenden der einzelnen Lehrer auch gemischte interne Vortragsabende.



Ensemblekonzert

Im Sommersemester konnten sich verschiedenste Gruppen bei den sehr gut besuchten **Ensemblekonzerten** in Natters und Grinzens präsentieren.



Big Band

Gemeinsam mit der Bigband der LMS Stubai konnte unsere Bigband unter der Leitung von Martin Ohrwalder beim Konzert am Freitag, den 15. März 2019 im Gemeindesaal Birgitz die vielen Zuhörer begeistern.

Den Abschluss der Konzertreihe der Landesmusikschule bildete „**Dance and Music**“, wo sich neben verschiedenen Solisten und Ensembles auch unsere Tanzgruppen präsentierten.



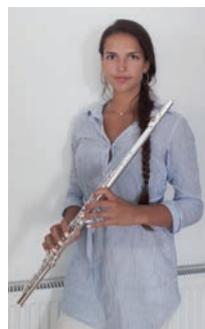
Cellokonzert

Im April war es wieder soweit – es fand unter der Leitung von unserer Cellolehrerin Susanne Fritz das **4. Tiroler Cello-Orchester Projekt** statt. 44 CellistInnen aus ganz Tirol studierten ein gemeinsames Programm an einem Wochenende ein und präsentierten dieses bei einem Konzert im Gemeindesaal Natters einem interessierten Publikum. Als Highlight des heurigen Cello-Workshops darf der **Auftritt beim Orchestertag im Haus der Musik am 27. April** bezeichnet werden. Natürlich war die LMS wieder bei Wettbewerben sowie bei landesweiten Projekten des Musikschulwerkes vertreten. Wir **gratulieren allen unseren WettbewerbsteilnehmerInnen** zu ihren tollen musikalischen Leistungen!!

Einige SchülerInnen der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge sind heuer in die nächsthöhere Ausbildungsinstitution, ins Tiroler Landeskonservatorium gewechselt und **3 SchülerInnen** der Landesmusikschule haben die **Goldprüfung im Tiroler Musikschulwerk** absolviert.



Bild links: Dr. Hubert Ganner/Tenorhorn  
Bild rechts: Helene Mayr /Querflöte  
Serafin Flunger /Klavier (kein Bild)



**Wir wünschen allen viel Erfolg und weiterhin viel Freude mit der Musik!**

### Neues aus der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge:

Die im Herbst 2018 eingeführte **Bläserklasse** in Götzens ist unter der Leitung von Stephan Moosmann seit September wieder fleißig beim Proben.



Bläserklasse

### Gemeinschaftsprojekt

Ein großes **Gemeinschaftsprojekt** des Chores der Landesmusikschule, dem vocHall Kolpingchor, sowie dem Orche-

**Landesmusikschule  
Westliches Mittelgebirge**  
Mitgliedsgemeinden: Grinzens, Axams, Birgitz, Götzens, Mutters, Natters

**Tag der  
offenen Tür**  
für alle Mitgliedsgemeinden der Landesmusikschule

**Samstag, 9. Mai 2020  
9:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Gemeindesaal Natters**

Das Team der Landesmusikschule  
freut sich auf Ihren Besuch!

Anmeldezeit bis Ende Mail



Gemeinschaftsprojekt

ster der Musikschule, verstärkt durch LehrerInnen konnte am 8. Dezember **im Rahmen der Kulturreihe „Cultura Sacra“** präsentiert werden. Zur Aufführung kamen neben dem „Regina coeli“ von Mozart, einer Messe von Zelenka auch Solostücke bei denen unsere Lehrer Markus Forster (Gesang) und Stephan Moosmann (Klarinette) die Zuhörer begeistern konnten.

### Konzertvorschau 2020

**Fr. 31. Jänner um 18:30 Uhr:**

Ensemblekonzert Gemeindesaal Mutters

**Fr. 28. Feber um 18:30 Uhr:**

Ensemblekonzert Gemeindesaal Mutters

**Fr. 27. März um 18:00 Uhr:**

Ensemblekonzert Gemeindesaal Natters

**Do. 18. Juni um 19:00 Uhr:**

Goldprüfungskonzert Bürgersaal Mutters

Zu allen Konzerten, sowie zum Tag der offenen Tür laden wir herzlich ein und freuen uns über regen Besuch.

Ich bedanke mich bei allen Lehrern für ihren Einsatz und ihr Engagement das ganze Jahr hindurch, bei den Trägern der Musikschule, den Gemeinden und dem Land Tirol für ihre große finanzielle Unterstützung und ihr Interesse an der Musikschule, sowie bei allen Eltern und SchülerInnen für ihre Wertschätzung an einer musikalischen Ausbildung und Liebe zur Musik!

*Ich wünsche allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020 und allen Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Freude mit der Musik.*

Markus Fritz

Direktor LMS Westl. Mittelgebirge





## Musikkapelle Grinzens



### Stimmung auf dem Fußballplatz

Als die WSG Swarovski Tirol im Tivoli Stadion gegen Rapid Wien spielte, sorgte die Musikkapelle Grinzens für gute Stimmung, und das bereits vor dem Fußballspiel. Die BMK durfte die Veranstaltung nämlich mit ihrer einstudierten Rasenshow eröffnen.



### Bezirksmusikfest

Wie jedes Jahr war die Musikkapelle Grinzens beim Bezirksmusikfest vertreten. Nachdem die Jugend am Freitag ihr Können unter Beweis stellte, wurde das Fest vom Bürgermeister feierlich eröffnet. Am Sonntag wurde die alljährliche Feldmesse abgehalten, die von den Kapellen musikalisch umrahmt wurde. Am Nachmittag konnte die Musikkapelle Grinzens ein gelungenes Konzert zum Besten geben und das Wochenende ging somit dem Ende zu.

### Cäcilienkonzert

Am 16. November wurde wieder das alljährliche Cäcilienkonzert gespielt. Das vielfältige Programm fand zur Freude der Musikanten und Musikantinnen wieder einmal großen Zuspruch beim Publikum in der heimischen Pfarrkirche. Die Zwischenmoderation übernahm wie immer Katharina Trojer, die mit ihren ausgewählten Texten das Publikum in ihren Bann zog. Anschließend wurde der Musikball gefeiert und vom Jugendorchester und diversen Gruppierungen umrahmt.

*Zum Abschluss möchte die Musikkapelle Grinzens noch allen GrinzigerInnen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2020 wünschen.*

### Platzkonzerte

Nach intensiver Probenarbeit konnte die Kapelle bei zwei Platzkonzerten zeigen, was sie musikalisch zu bieten hat. Unter der Leitung von Kapellmeister Engelbert Wörndle wurde dem Publikum ein äußerst gelungenes Programm geboten. Anschließend wurde bei fabelhafter Stimmung noch ausgelassen gefeiert.





## Seniorenbund

Unsere halbrunden und runden Geburtstage feierten wir wie immer mit einem guten Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen bei Petra im Sportcafé. Eingeladen waren auch die Kuchenbäckerinnen, die uns jede Woche mit köstlichen Torten verwöhnen.

### Sommerausflug

Im Juli fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein auf die Wochenbrunner Alm im Wilden Kaiser. Gaudeamushütte, Magischer Steinkreis, Annabrünndl und Anderes waren die Ziele von uns Wanderern. Das Almladele, die Kneippanlage, Wildgatter und Kapelle ließ bei denen, die auf der Alm geblieben waren, aber auch keine Langweile aufkommen. Nach einem vorzüglichen Mittagessen, das wir trotz der vielen Gäste sehr rasch bekamen, ging es weiter nach Rattenberg. Wir hatten genug Zeit, das Städtchen zu erkunden, Kaffee zu trinken und verschiedene Geschäfte zu besuchen.



### Herbstausflug

Unser Herbstausflug führte uns am 14.10.2019 nach Zams zum Gasthaus Gemse. Der Wirt des Hauses errang mit seiner Kaspressknödelsuppe bei „9 Plätze, 9 Schätze“ den ersten Platz bei der Ausscheidung in Tirol und österreichweit den zweiten. Auch wir ließen uns hier das Mittagessen schmecken und fuhren anschließend weiter ins Kautental zur Wallfahrtskirche Kaltenbrunn. Die Wanderung bei sommerlichen Temperaturen von Nufels aus begeisterte uns, die Laubfärbung sowie die gesamte Umgebung waren beeindruckend. Nach der Andacht für unsere verstorbenen Mitglieder hatten wir noch genug Zeit, im Widumgasthaus bei Kaffee und Kuchen zu ratschen. Vergnügt und mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir mit Busfahrer Andi zurück nach Grinzens.

*Wir wünschen allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für das neues Jahr.*





## Schützenkompanie Grinzens



### Danke-Frühstück im Rauthof

Am 13.04.2019 konnten wir alle fleißigen Helfer im Gasthof Rauthof zum Brunch einladen! **Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich für eure große Hilfe beim Schützenball!**

### Schützensonntag

Mit dem Schützensonntag startet die Kompanie wie jedes Jahr in ein **neues Schützenjahr**. Wo nicht nur stets einen beeindruckender Aufmarsch der Schützenkompanie unter dem bewährten Kommando von Hauptmann Helmut Brandner, sondern auch **Ehrungen von verdienten Mitgliedern** stattfindet: Dem gemeinsamen **Gottesdienst**, der von der Musikkapelle Grinzens umrahmt wurde, folgte die **Angelobung neuer Schützenmitglieder** sowie die Versammlung, bei der in Anwesenheit von Bataillons-Kommandant Major Anton Pertl und Bürgermeister Anton Bucher **viele Auszeichnungen** verliehen wurden.



### Neues Ehrenmitglied

**Leutnant Johann Oberdanner** durfte sich über die **Ehrenmitgliedschaft** der Schützenkompanie Grinzens freuen.



**Christian Kastl und Walter Schmöler** sind seit **50 Jahren Mitglieder** und erhielten die entsprechende Würdigung.



Die **Andreas-Hofer-Medaille** für **40-jährige Mitgliedschaft** wurden **Walter Leitner und Arnold Kapferer** verliehen.



**Marco Kapferer** wurde für **15-jährige Mitgliedschaft** mit der **Haspinger-Medaille** ausgezeichnet, **Alexander Leis und Rene Vindl** erhielten den **1. Stern** für **10-jährige Mitgliedschaft**.



**Robert Schrott** bekam die **Verdienstmedaille in Bronze**.



### Ehrenkranz

Zwei Nichtmitglieder wurden mit dem **Ehrenkranz** ausgezeichnet. Bürgermeister **Anton Bucher** und **Schneiderin Maria Keil** erhielten die Auszeichnung aus den Händen von Mj. Anton Pertl.



Die Schützenkompanie gratuliert den **Ausgezeichneten und Geehrten auf das Herzlichste**.

Weiters mussten wir uns leider von einer unserer Marketenderinnen verabschieden. Wir danken **Romana Holzknacht**





für Ihren Einsatz bei der Schützenkompanie Grinzens und wünschen Ihr für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

### Ehrungen nachgeholt

Da **Martin Gliber** und **Manuel Bucher** beim Schützensonntag leider verhindert waren, konnten wir Ihnen bei nächster Gelegenheit noch Ihre verdienten Ehrungen überreichen. Beide erhielten für **15-jährige Mitgliedschaft: die HASPINGER-Medaille**.

Bucher Klaus konnte im Zuge dessen seinen Sohn **Manuel** noch die **Schützenkette** überreichen.

**Wir gratulieren auch hier unseren Mitgliedern aufs Herzlichste.**



### Tiroler Marketenderinnentreffen 24. August 2019/Ried-Kaltenbach

Im Zuge des Regimentstreffen des Zillertaler Schützenregiments fand am Samstag, den 24. August 2019 das Tiroler Marketenderinnen Treffen statt.

Farbenprächtige optische Erlebnisse lieferte der Samstag mit dem ersten Tiroler Marketenderinnen-Treffen in Nordtirol. Es war ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes, ein Ausdruck der Vielfältigkeit der Trachten und der Kulturen. Nach dem



Festgottesdienst in der Pfarrkirche Ried verwandelten rund 300 Marketenderinnen aus Nord-, Ost-, Süd- und Welschtirol sowie Bayern den Kaltenbacher Dorfplatz bei der Defilierung in ein Trachtenmeer.

Der Sonntag war schließlich der Tag der 176 aktiven Mitglieder der Schützenkompanie Ried-Kaltenbach. Gemeinsam mit den Kompanien des gesamten Zillertals sowie einigen Gastkompanien und den hunderten Marketenderinnen wurde das Treffen ab zirka 9:15 Uhr morgens mit dem Sternmarsch zur Feldmesse bei der Wöscherkapelle bei strahlendem Sonnenschein begangen.

**Unsere Markenrederinnen hatten ein schönes Wochenende im Zillertal verbracht und konnten beim großen Regimentstreffen und beim Marketenderinnentreffen mitwirken und freuen sich schon auf das nächste Treffen.**

### Landesschießen

Zum **Maximilian Gedenkjahr 2019** führten der Bund der Tiroler Schützenkompanien gemeinsam mit dem Tiroler Landeschützenbund ein Landesschießen durch. Der Wettbewerb wurde auf verschiedenen Schießständen in ganz Tirol mit dem Luft- und KK-Gewehr ausgetragen.

Mit dem Luftgewehr sind unsere **Marketenderinnen Katharina Nagl, Nicole Kapferer, Sophia Höllwarth** und die **Schützen Wilfried und Romed Zimmermann, Manuel und Klaus Bucher, und Martin Leitner** am Schießstand in Wattens angetreten, und alle errangen das Abzeichen Meisterschütze.

Im Bewerb KK auf 50 Meter liegend frei in Mieming haben unsere drei Mädls ebenfalls mitgemischt und platzierten sich auf den Rängen 34. (Nicole Kapferer), 55. (Katharina Nagl), 90. (Sophia Höllwarth).



Am 9. August haben zwei Mannschaften am „Jakob Lauterer“ Landesschießen in Pfunds teilgenommen.

Der Wettbewerb wurde mit dem „Schweizer Karabiner“ auf eine Entfernung von 65 Metern sitzend aufgelegt ausgetragen.





Die **Mannschaft Grinzens 1** mit den **Schützen Wilfried Zimmermann, Walter Leitner, Klaus Bucher und Martin Leitner** belegte mit **194 Ringen** den **ausgezeichneten 4. Platz**.



Die **Mannschaft Grinzens 2** mit den **Schützen Christian Kastl, Romed Zimmermann und den Marketenderinnen Nicole Kapferer und Katharina Nagl** belegte mit **172 Ringen** **Platz 28. von 38 Mannschaften**.

### Bataillons-Pokal-Schießen

Im September hat die Schützenkompanie Patsch das Bataillons-Pokal-Schießen ausgetragen, wo unsere Kompanie mit den Schützen Romed und Wilfried Zimmermann, Daniel und Walter Leitner, Manuel und Klaus Bucher den 1. Platz erringen konnte.

**Wir gratulieren allen Teilnehmern zu Ihren ausgezeichneten Leistungen!**



### Die Schützen im Zeichen Maximilians I.

Das **Maximilianjahr** ging zu Ende:

Mit dem großen **Abschlussfest** des Gedenkjahres an den Habsburgerkaiser am **12. Oktober 2019 in Innsbruck** endeten auch zwei Leitprojekte der Tiroler Schützen im heurigen Maximilianjahr: Das erfolgreiche Landesschießen MAX500 mit knapp

3.000 TeilnehmerInnen und die wahrlich grenzüberschreitende Ausstellung auf Schloss Landeck „Kaiser Maximilian I. im Tiroler Oberland“ drückten dem Gedenkjahr einen „Schützenstempel“ auf!

Auch wir konnten mitanpacken und waren beim großen Abschlussfest in der Innsbrucker Altstadt mit dabei, wo unsere Marketenderinnen den Gästen das ein oder andere Schnaps'l ausschenken durften.

*Nicole Kapferer, Schriftführerin*





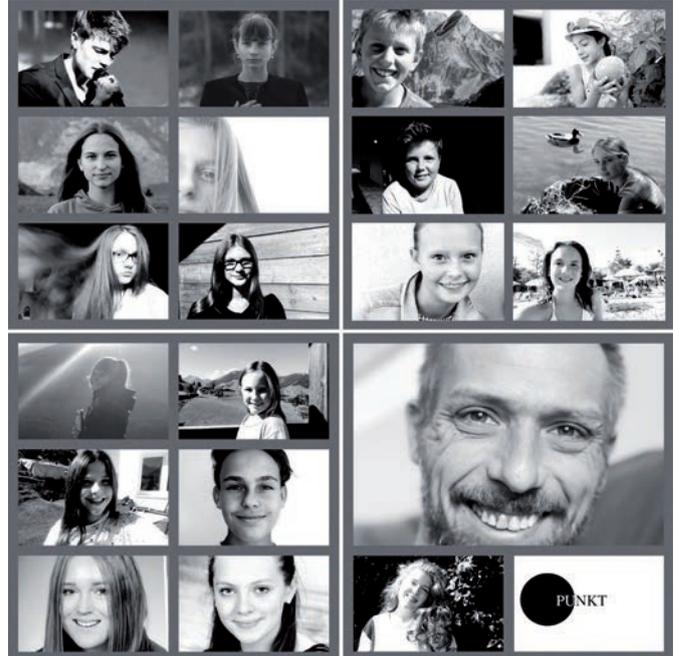
## Rückblick - Ausblick



### Unsere Jugend hat etwas zu sagen! PUNKT

18 Kinder und Jugendliche der Sendersbühne Grinzens arbeiten und spielen bereits seit mehreren Jahren gemeinsam mit Regisseur und Theatermacher Markus Plattner. Im vergangenen Jahr startete ein intensives Projekt, das im Oktober 2019 zum Abschluss kam. Ziel war es, den jungen Menschen Raum und eine Bühne zu geben, um ihr Innerstes nach außen projizieren zu können.

Es gelang den jungen Schauspielern den Mut zu finden, aus der Masse hervorzutreten und auszudrücken, was sie bewegt. Ein **KontraPUNKT** wurde gesetzt und wirkt in den Köpfen der Zuseher nach. Besonderer Dank gilt dem engagierten Einsatz von **Regieassistentin Clara Ma-**



rini und der kreative Unterstützung in Form von **Grafik und Design von Sarah Trojer**.

### Theater auf der Alm – genauer gesagt im Stall

Ab **Juni 2020** spielen wir, die Sendersbühne Grinzens, auf einer Seehöhe von 1.600 Metern die Komödie „**Herkules und der Stall des Augias**“ von Friedrich Dürrenmatt.

Zum Titel des Stückes passend, ermöglicht es uns die Agrargemeinschaft Kematen den **100jährigen Stall der Kemater Alm als Spielort** zu adaptieren. Der Stall am Fuße der Kalkkögel bietet nach einigen Umbauarbeiten Platz für rund 100 Zuschauer pro Aufführung.

#### Kurz zum Stück:

Herkules, Held und Halbgott, muss aus finanziellen Gründen und auf Anraten seiner Geliebten Deianeira sowie seines Sekretärs Polybios einen entwürdigenden Auftrag annehmen. Augias, Großbauer und Präsident von Elis, trägt ihm auf, das total vermistete Land zu säubern. Doch als sich der Nationalheld mit drastischen Mitteln an die Arbeit machen

will, tauchen Schwierigkeiten auf. Das Für und Wider der Entmistung muss in immer neuen Kommissionen sorgfältig abgeklärt werden. Resigniert der große Herkules? Bleiben die Elter auf ihrem Mist sitzen? Gibt Präsidentensohn Pyleus, der unter Deianeiras kundiger Anleitung die Liebe kennengelernt hat, einen Hoffnungsschimmer?

Inszeniert wird das Stück von **Regisseur Peter Lorenz**. Bereits während seinem Studium der angewandten Theaterwissenschaften in Glasgow arbeitete der Tiroler als Regieassistent in Schauspiel und Oper (u.a. Scottish Opera, Vancouver Opera, Innsbrucker Festwochen der Alten Musik und Bayreuther

Festspiele). Parallel entwickelte er eigene Inszenierungen und experimentelle Performances in Europa, wie das 2012 mitbegründete StreetArts Festival Mostar in Bosnien und Herzegowina. Seine Arbeiten bewegen sich zwischen zeitgenössischem Theater, Klangperformances und räumlichen Installationen. 2017 adaptierte er Elfriede Jelineks „Bambiland“ als Ein-Frau-Performance am James Arnott Theatre in Glasgow und 2018 inszenierte er Gerhild Steinbuchs „Herr mit





Sonnenbrille“ am Theater diemonopol in Innsbruck. Neben weiteren namhaften Projekten entwarf er zuletzt die Kostüme und das Bühnenbild für die Uraufführung von Christian Spitzenstaetters Oper „Stillhang“ bei den Tiroler Festspielen in Erl im Dezember 2018.

Der **Tiroler Komponist Christian Spitzenstaetter** wechselte nach seinem Vorstudium bei Walter Seebacher am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck im Herbst 2013 für sein ordentliches Studium zu Ernesto Molinari an die Hochschule der Künste Bern. Sein Weg als Interpret führt ihn von Solo- und Kammermusikliteratur über Jazz bis hin zur zeitgenössischen, improvisierten und konzeptuellen Musik.

Im Jahr 2014 gründete Spitzenstaetter das Orchester KOMPART, welches sich aus befreundeten Musikstudierenden zusammensetzt und im März 2016 wurde er vom Mozarteum Orchester Salzburg

für zwei Jugendkonzerte als Dirigent engagiert. Weiters steht er immer wieder für Aufführungen eigener Werke am Dirigierpult, um nur einige seiner Erfolge aufzuzählen.

Es freut die Sendersbühne Grinzens, den Tiroler Musiker und Komponisten für die eigens komponierte Bühnenmusik engagieren zu können.

Neben rund **15 Schauspielen** wird das Stück musikalisch umgesetzt durch unsere **3 Musiker - Magdalena Zorn, Michael Hörtnagl, Reinhard Hörtnagl**.



**Voller Vorfreude blicken wir ins Jahr 2020 und freuen uns, mit unserem Publikum gemeinsam unterhaltsame Abende auf der Kemater Alm genießen zu dürfen.**

*Doch auch bald ist es soweit  
– Kerzenschein und Tannenduft –  
Weihnachtszeit liegt in der Luft!*

*Die Sendersbühne Grinzens  
wünscht ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Erfolg im neuen Jahr!*

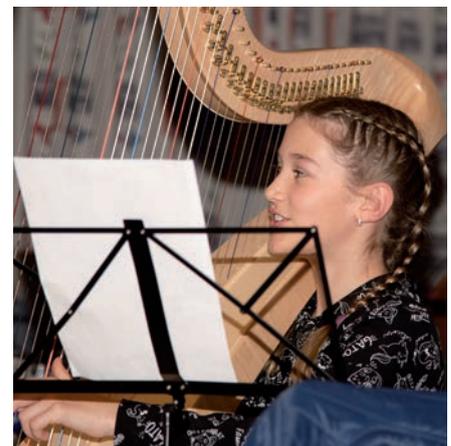
## Singkreis - Die Harmonie hält uns zusammen

Ein intensives Chorjahr neigt sich wieder dem Ende zu. Gerne geben wir mit einigen Blitzlichtern ein wenig Einblick. Einen besseren Eindruck gewinnt man natürlich, wenn man – live – bei unseren Veranstaltungen dabei ist. Den besten Einblick jedoch erhält man, wenn man mitsingt. **Wir laden herzlich dazu ein!** Melde Dich einfach bei Christian oder Roswitha. Oder komm ungeniert zum Schnuppern in unseren Probenabend am Mittwoch im Gemeindezentrum. Vor allem würden wir uns über zusätzliche Männerstimmen sehr freuen! Wir sind eine bunte Gemeinschaft aus indigenen Grinzigerinnen und Grinzigern und aus Gästen aus dem Umland. JedeR trägt mit ihren/seinen Fähigkeiten zur Gemeinschaft und zum musikalischen Erfolg bei. Und wenn uns mal die Harmonie abhandenkommt, suchen wir sie und üben, bis wir sie wieder gefunden haben. Manchmal gehört eine Disharmonie ja richtig

dazu – und wie schön ist es, wenn sie sich dann in einen schönen Akkord auflöst.

### Liederfrühstück

Die besonderen Ereignisse im Jahr 2019 begannen mit unserem LIEDERFRÜHSTÜCK im Gemeindesaal. Die Tische waren sowohl musikalisch wie auch kulinarisch reich gedeckt. Der Andrang war riesengroß. Ein kleiner Wermutstropfen war für uns nur die Wegwerfmentalität am Buffet. Da werden wir uns Änderungen überlegen.





### Adventsingen

Derzeit befinden wir uns mitten in der intensiven Probenarbeit für den **35. GRINZIGER ADVENT**. Wenn Du diese Zeilen liest, wirst Du vielleicht schon Augen- und Ohrenzeuge davon gewesen sein, und in diesem Fall eine stimmige Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit gegossen haben.



„A Wegele zu dir“ hatten wir als **Leitmotiv** gewählt. – Und das wünschen wir allen von Herzen:

**In dieser Weihnachtszeit und im neuen Jahr immer wieder den Weg zu finden – zueinander, zur Mitte, zu sich selbst, zum Sinn, zu Gott; durch Wald, Schnee, Kälte, Dunkelheit, Geröll, Stress hindurch zum Licht und zur Liebe.**

*Gebhard Ringler, Schriftführer*

Gleich darauf feierten wir mit der Pfarre die **OSTERNACHT**.

Beim **Kirchenpatrozinium** durften wir **Maria Liedoll** für ihre langjährige verlässliche Tätigkeit im Ausschuss als Kassierin ehren und unseren langjährigen unermüdlichen **Obmann Christian Prantner**. Für seinen außergewöhnlichen Einsatz wurde ihm von Bezirksobfrau Ursula Oberwalder und Bürgermeister Toni Bucher das **große goldene Ehrenzeichen mit Kranz des Tiroler Sängerbundes** überreicht. Sinniger süßer Gruß dazu: Die „Bestnote“!

### Ausflüge

Anfang Juli durften wir am **Höttingerbild** eine Wallfahrtsmesse gestalten.

Nach der Sommerpause sammelten wir uns wieder aus allen Ecken zum Proben für Herbst, Ausflug und Adventsingen. Der Ausflug führte uns nach **Oberdorf (Stille-Nacht-Kapelle), Gmunden (Baumwipfelweg auf der Grünbergalm) und Linz (Feuerwerk zur Eröffnung des Urfahrner Marktes, Messe in der alten Hafenkirche St. Severin, Dombesichtigung und Pöstlingberg)** – und stärkte von Neuem unsere Harmonie.



Ehrungen am Patrozinium



Christian mit Bestnote



Wallfahrtsmesse am Höttingerbild



Singkreis im Baumwipfelpfad (Ausflug 2019)



Sing-Kreis (Ausflug 2019)



Pfarrcafé in Linz/St. Severin (Ausflug 2019)



## Grinziger Tuifl



**Am Samstag den 23.11.2019 gegen 18 Uhr trieben sich wieder teuflische Gestalten in Grinzens umher.**

Bereits zum neunten Mal veranstalteten der Tuiflverein, unter Obmann Rene Vindl, die Tuiflparty am Sportplatzgelände in Grinzens.

Den Auftakt für dieses Ereignis machten die Grinziger Jungtuifl, welche schon in Götzens mit ihrer Show für tobenden Applaus sorgten. Im Anschluss waren dann die Hausherrn selbst an der Reihe, welche die Puppe „Annabell“, aus dem gleichnamigen Horrofilm zum Leben erweckten. Weiteres waren auch noch die Alpen Tuifl aus Innsbruck und die Fallen Angels aus Volders zu Gast. Den Abschluss dieses teuflischen Treibens machten unsere Nachbarn die Axamer Tuifl.

Im Anschluss öffneten sich wieder die Pforten des Festzeltes und die Tuiflparty konnte beginnen.

Das Highlight im heurigen Jahr war die Band „Die Toten Lederhosen“, welche mit ihrer neuen Interpretation mit Ziehharmonika, Musik aus Rock und Pop, für eine gewaltige Stimmung sorgten.





## Wir Grinzner Frauen

### NEUWAHLEN

Bereits Ende April standen die Neuwahlen der „Wir Grinzner Frauen“ an. Bei der Jahreshauptversammlung berichtete die bisherige **Obfrau Sonja Schaf-fenrath** über das vergangene Jahr, so-wie über die zurückliegende Funktionsperiode.

Das Kinderfest, der Kinderfasching und die Fahrt zum Landesjugendtheater sind mittlerweile fixe Punkte im Grinzner Veranstaltungskalender. Damit dafür genügend Geld da ist, dürfen wir beim Adventmarkt der JB/LJ unsere selbstgemachten Sachen verkaufen und am Standl beim Unsinnigen für die Verpflegung sorgen.

Auch dürfen wir den Senioren jedes Jahr ein selbstgebasteltes Geschenk überreichen.

### Neuer Ausschuss

Nachdem einige Funktionärinnen Ihr Amt zur Verfügung stellten, wurde folgender **neuer Ausschuss** einstimmig für die nächsten 5 Jahre gewählt:

Obfrau	Nicole Gasser
Geschäftsführende Obfrau	Daniela Wolf
Schriftführerin	Sabrina Schlögl
Schriftführer-Stellvertreterin	Michaela Leitner
Kassierin	Nicola Siroky
Kassier-Stellvertreterin	Martina Holzknicht
Beirat	Helene Hepperger
	Bianca Brecher
	Marion Bucher

Als Kassaprüferinnen wurden Christina Goth und Mona Bermoser bestellt. Den scheidenden Ausschussmitgliedern konnte die **neue Obfrau Nicole Gasser** ein kleines Dankeschön überreichen.





### KINDERFEST

Am 22. September fand das traditionelle Kinderfest statt. Bei gutem Wetter konnten wir wieder viele kleine und große Kinder am Sportplatz begrüßen. Als Unterstützung hatten wir uns heuer den Spielbus der katholischen Jungchar geholt. Viel Spaß war beim Fahrzeugparcours, Mini-Golf, Stelzengehen, Sackhüpfen, Kinderschminken und an der Farbschleuder bzw. Bastelstation garantiert. Am „heißen Draht“ konnten die Kinder und



auch deren Eltern eine ruhige Hand beweisen. Mit den Bauklötzen wurden tolle Türme gebaut. Zum Schluss wurden die Sieger des Schätzspiels verkündet. Diese durften sich über kleine Preise freuen.



**Allen fleißigen Helfern, Kuchenbäckerinnen und Besuchern möchten wir herzlich danken. Ohne sie wäre ein solches Fest nicht möglich!**



### LANDESJUGENDTHEATER

Am 23. November fuhren wir mit 35 Kindern ins Landesjugendtheater nach Innsbruck. Dort schauten wir uns das Musical „Der gestiefelte Kater“ an. Nach der Vorstellung hatten wir noch die Möglichkeit vom Hauptdarsteller ein Autogramm zu bekommen und ein Foto mit ihm zu machen. Es war ein tolles Erlebnis für die Kinder und auch für die Erwachsenen.



Wir freuen uns schon auf „Pinocchio“ im nächsten Jahr und hoffen, dass uns wieder viele Kinder begleiten werden.

*Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und ein gutes, vor allem aber gesundes neues Jahr!*

Das Team der „Wir Grinzner Frauen“





## Wintersportverein Grinzens

Der Winter hat Mitte November bereits ein großes Lebenszeichen gesetzt und uns gezeigt, dass wir mit unseren Vorbereitungen auf dem richtigen Weg sind.

### Jahreshauptversammlung

Am **22.11.2019** hat der Wintersportverein Grinzens die **56. Jahreshauptversammlung** im Sportcafe Grinzens abgehalten.

Als Obmann konnte ich neben zahlreichen Mitgliedern auch den Bürgermeister sowie einige Ehrenmitglieder begrüßen.



Auf der Tagesordnung stand dabei auch wieder die Neuwahl des Vorstandes. Es wurde der bisherige, komplette Vorstand in seiner Funktion wieder bestätigt.

### Somit setzt sich der neue, alte Ausschuss folgendermaßen zusammen:

Obmann:	Jakob Annewanter
Obmann Stv.:	Florian Annewanter
Kassier:	Christoph Eder
Kassier Stv.:	Hannes Oberdanner
Schriftführerin:	Christina Goth
Schriftführerin Stv.:	Barbara Kofler-Oberdanner
Schüler/Jugendwart:	Alois Bucher
Rodelchef:	Simon Oberdanner
Zeugwart:	Charly Jansenberger
Beiräte:	Werner Goth, Hans Krimbacher, Matthias Leitner, Corina Haselwanter

Auch die langjährigen Kassaprüfer Markus Schröcksnadel und Eugen Jordan wurden bei der Jahreshauptversammlung wieder gewählt.

Neben den Berichten über die abgelaufene Saison, den durchgeführten Veranstaltungen, Tätigkeits- und Kassabericht, wurde auch das Programm für die Saison 2019/20 präsentiert.

### Folgende Veranstaltungen werden, sofern es Witterung und Schnee zulassen, durchgeführt:

- o Vereinsrodelrennen ( 26.1.2020)
- o Langlauf-Biathlon (2.2.2020)  
Mindestteilnehmerzahl 25 Personen
- o Schitraining für Kinder und Schüler (11.2.-14.2.2020)
- o Dorfschülerschitag (16.2.2020)
- o Vereinsschirennen (23.2.2020)

Auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wir wieder **langjährige Mitglieder ehren:**



Für **50 Jahre Mitgliedschaft** beim Wintersportverein Grinzens wurden **Klara BRANDNER, Anton BUCHER, Walter LEITNER und Wilfried ZIMMERMANN** geehrt. **Der WSV bedankt sich für ihre langjährige Treue zum Verein.**

**In diesem Zusammenhang auch ein großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die den Verein immer wieder tatkräftig unterstützen. Gleichzeitig möchte ich wieder um eure Mithilfe im kommenden Winter bitten.**

### Dorfturnier

Nachtragen kann ich noch einen Erfolg des WSV beim diesjährigen Dorfturnier, das der FC Raika Grinzens in bewährter Manier organisiert hatte. Hier konnte die Mannschaft des WSV Grinzens den Turnier-Sieg erringen und den Wander-Pokal mit nach Hause nehmen.

**Danke und Gratulation den Mitglie-**



**dern, die sich der Herausforderung mit dem Leder gestellt haben.**

Ich möchte auf die WSV-Homepage – [www.wsv-grinzens.com](http://www.wsv-grinzens.com) – hinweisen, wo Änderungen laufend aktualisiert werden. Dort finden sich auch **unsere Aktivitäten, die Ausschreibungen und Ergebnisse sowie zahlreiche Fotos.** Selbstverständlich sind wir auch auf **Facebook** aktiv.

**Der Verein hofft auf eine unfall-, vor allem aber verletzungsfreie Saison und wünscht allen Leserinnen und Lesern**

*Frohe Weihnachten  
und viel Gesundheit und  
Glück im Jahr 2020.*

*Jakob Annewanter, Obmann*





## Veranstaltungskalender

02.01.2020	Pfarre	Sternsinger unterwegs bis 06.01.
03.01.2020	Musikkapelle Grinzens	Jahreshauptversammlung
06.01.2020	Pfarre	Heilige Drei Könige
11.01.2020	Jungbauernschaft/Landjugend Grinzens	Jungbauernball
16.01.2020	Seniorenbund Grinzens	Jahreshauptversammlung
26.01.2020	Wintersportverein Grinzens	Vereinsrodelrennen
01.02.2020	Wir Grinzner Frauen	Kinderfasching
02.02.2020	Wintersportverein Grinzens	Langlauf-Biathlon
03.02.2020	Musikschule	Akkordeon Klassenabend von Harald Pröckl
04.02.2020	Musikschule	Klavier Klassenabend von Christian Reisinger - Jazz/Pop
08.02.2020	Musikkapelle Grinzens	Lanigerrennen am Pofnzer Bichl
08.02.2020	Krippenverein	Jahreshauptversammlung
11.02.2020	Wintersportverein Grinzens	Schitraining für Kinder und Schüler Beginn
14.02.2020	Wintersportverein Grinzens	Schitraining für Kinder und Schüler Ende
14.02.2020	Wintersportverein Grinzens	Preisverleihung Skikurs
15.02.2020	Schafzuchtverein Grinzens	Schafausstellung
16.02.2020	Wintersportverein Grinzens	Dorfschülerschitag
20.02.2020	FC Raika Grinzens	Unsinniger Donnerstag - Ball
23.02.2020	Wintersportverein Grinzens	Vereinsschirennen
07.03.2020	Freiwillige Feuerwehr Grinzens	Jahreshauptversammlung
14.03.2020	Schützenkompanie Grinzens	Jahreshauptversammlung
15.03.2020	Pfarre	Fastensuppe
22.03.2020	Singkreis Grinzens	Liederfrühstück
27.03.2020	Musikkapelle Grinzens	Frühjahrskonzert
02.04.2020	Schützenkompanie Grinzens	Schnurenschießen
12.04.2020	Pfarre	Ostersonntag
13.04.2020	Pfarre	Emmausgang Frühstück
16.04.2020	Seniorenbund Grinzens	Ausflug
19.04.2020	Schützenkompanie Grinzens	Schützensonntag
01.05.2020	Musikkapelle Grinzens	Haussammlung
03.05.2020	Freiwillige Feuerwehr Grinzens	Floriani Sonntag
21.05.2020	Pfarre	Christi Himmelfahrt / Erstkommunion
31.05.2020	Pfarre	Pfingstsonntag
01.06.2020	Seniorenbund Grinzens	Seniorenfahrt bis 04.06.
07.06.2020	Pfarre	Firmung
11.06.2020	Pfarre	Fronleichnam
12.06.2020	Sendersbühne	Premiere
13.06.2020	Pfarre	Kirchenpatrozinium
18.06.2020	FC Raika Grinzens	Jahreshauptversammlung
20.06.2020	Freiwillige Feuerwehr Grinzens	Abschnitts-Nassleistungsbewerb Axams in Mutters
20.06.2020	FC Raika Grinzens	Kleinfeldturnier (Christine Brecher Gedenkturnier)
21.06.2020	Pfarre	Herz Jesu
26.06.2020	Schützenkompanie Grinzens	Bataillonsschützenfest
30.06.2020	Kinderfreunde Grinzens	Kinderolympiade